



Amtsblatt der Gemeinde Gschwend



Erholungsort im Schwäbischen Wald mit den Feriengemeinden
Frickenhofer Höhe und Hagberg

Herausgeber: Gemeinde Gschwend · **Verantwortlich für den amtlichen Teil** einschließlich der Sitzungsberichte des Gemeinderats und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Gschwend ist Bürgermeister Christoph Hald oder sein Stellvertreter im Amt, für den übrigen Inhalt der einhorn-Verlag **Herstellung:** einhorn-Verlag+Druck GmbH, 73525 Schwäbisch Gmünd, Sebaldplatz 1, Fon 07171/92780-0, E-Mail: abo@einhornverlag.de, www.einhornverlag.de
Bezugspreis: halbjährlich 17,70 € (exkl. individuelle Zustellkosten)



50. Jahrgang

Donnerstag, 24. Juni 2021

Nummer 25

Aktuelles aus der Gemeinde



am Mittwoch, 30. Juni 2021: Herrn Alfred Fritz, Gschwend, zum 75. Geburtstag.

Ärztlicher Sonntagsdienst

Bereich Joachim Röhm und Dr. Fimpel)

Den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** für die Region Schwäbisch Gmünd erreichen Sie unter der Rufnummer: **116 117**

Das DRK Aalen wird diese Anrufe in folgenden Zeiten entgegennehmen und an den zuständigen Arzt weiterreichen:

Mo., Di., Do., Fr. von 18:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Mi. von 13:00 bis 8:00 Uhr Folgetag

Sa., So., Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.d.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 8:00 Uhr am Folgetag

Die **Öffnungszeiten der zentralen ärztlichen Bereitschaftspraxis** Region Schwäbisch Gmünd in der Stauferklinik, Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen, sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Mittwoch von 13:00 bis 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag und bis zu drei Brückentage (i.R. nach Himmelfahrt und Fronleichnam und ein weiterer Tag) von 8:00 bis 22:00 Uhr.

Mobile Patienten begeben sich bitte ohne Anmeldung in diesen Zeiten direkt in die Ärztliche Bereitschaftspraxis.

An den Werktagen Mo., Di., Do., Fr. ab 22:00 bis 8:00 Uhr Folgetag sind die diensthabenden Ärzte auch über 116 117 zu erreichen.

Die niedergelassenen Ärzte weisen darauf hin, dass bei einer lebensbedrohlichen Erkrankung der Notarzt unter Telefon **112** zu rufen ist.

Der **kinderärztliche Bereitschaftsdienst** ist an Samstagen in Aalen, an Sonn- und Feiertagen in der Stauferklinik von 8:00 bis 20:00 Uhr zu erreichen, danach bis 8:00 Uhr des Folgetages versorgt Sie die Kinderklinik. Bitte kommen Sie ohne Anmeldung.

Der **augenärztliche Bereitschaftsdienst** ist weiterhin über **116 117** zu erreichen.

Der **zahnärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu erfragen unter 0711 - 7 87 77 88

Wochenenddienst der Hebammen

Samstag, 26. Juni, bis Sonntag, 27. Juni 2021

Frau Anneke Stenzel, Tel.: 07944 8857

Pflegestützpunkt Ostalbkreis (Landratsamt Ostalbkreis)

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Sie erreichen uns telefonisch unter 07361 503-1820, 07171 32-4403, 07961 567-3403 oder unter **pflegestuetzpunkt@ostalbkreis.de**.

Weitere Informationen auch im Internet unter:
www.pflegestuetzpunkt.ostalbkreis.de

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Ostwürttemberg

Eine Einrichtung des Fördervereins Onkologie Ostwürttemberg e.V. Beratung - Begleitung

Wetzgauer Straße 85 / Haus 6, 73557 Mutlangen

Mo - Fr 9-13 Uhr und Mi + Do 13.30 - 15.30 Uhr

Tel. 07171 - 4950 - 230, Fax 07171 - 4950 - 232

E-Mail: info@kbs-ow.de, Internet: www.kbs-ow.de

Kirchliche Sozialstation in Gaildorf

Pflegedienstleitung – Telefon 07971/8987

Pflegeteam Gschwend/Frickenhofen, Schlechtbacher Straße 2, Telefon 0 79 72/9110123

Apotheken-Notdienstbereitschaft

Notfalldienstbereitschaft von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Unter folgender **kostenfreier Rufnummer** können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: **0800/0022833 (24 Stunden erreichbar)**.

Die aktuelle Dienstbereitschaft für alle Notdienstbereiche in Baden-Württemberg ist ebenfalls im Internet unter:

www.lak-bw.notdienst-portal.de abrufbar.



30 km/h in den Wohngebieten unseren
Kindern und älteren Mitbürgern zuliebe!

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst	112
Polizei	110
Notfallteam Gschwend	112
Feuerwehr	112
Polizeiposten Spraitbach	07176/6562
Polizeirevier Schwäbisch Gmünd (Tag und Nacht erreichbar)	07171/358-0
Forstaußenstelle	07171/32-4291
Gemeindeverwaltung Zentrale	681-0
Gemeindeverwaltung Fax	681-85
Bauhof	911553
Bauhofleiter	0160/97204462
Wasservärter	0160/97204463
Kläranlage	6029
Klärwärter	0160/97204464
Hausmeister Gschwend	0175/2291575
Wasserreich	
Kasse	5253
Schwimmmeister	911200
Servicenummern für Störungen	
Stromversorgung EnBW Regional AG	0800/3629477
ODR Strom	07961/9336-1401
ODR Gas	07961/9336-1402
Bürgerbüro	911966
Bücherei	9110060

- g) Errichtung einer Gartenhütte mit Vordach (Unterstellplatz) sowie Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Langäcker“ in Frickenhofen auf Flst. 176/3, Panoramastraße 27, Gemarkung Frickenhofen in 74417 Gschwend.
- h) Bauantrag zur Nutzungsänderung des Stalls; Vergrößerung des Schuppens auf Flst. 60, Hagkling 22, Gemeinde Altersberg, Flur 3 Hagkling in 74417 Gschwend.
- i) Im Kenntnisgabeverfahren Errichtung bzw. Wohnhausneubau mit Garage sowie Befreiung von den Festsetzungen des BBPl. „Maiäcker“ in Schlechtbach auf Flst. 220/6, Gemarkung Gschwend, Flur 3 Schlechtbach, Albert-Florath-Straße in 74417 Gschwend
- j) Bauantrag zur Errichtung von Garage und Wandabbruch sowie Befreiung von den Festsetzungen des BBPl. auf Flst. 399/3, Gemarkung Gschwend, Amselweg 18 in 74417 Gschwend

4. Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedenes

- Ein nichtöffentlicher Sitzungsteil ist vorgelagert und schließt sich an -

Grundsteuer

Wir bitten alle Steuerpflichtigen, die von der Jahreszahlung zum 01. Juli Gebrauch machen, diesen Zahlungstermin einzuhalten und bei Bezahlung das im Grundsteuerbescheid eingedruckte Kassenzeichen mit anzugeben. Bei verspätet eingehenden Zahlungen müssen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge angesetzt werden. Auch fallen bei notwendig werdenden Anmahnungen Mahngebühren an. Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Grundsteuerbetrag vom angegebenen Konto abgebucht.

Amtliche Bekanntmachungen



**Einladung
zur Sitzung des Gemeinderates
am Montag, 28. Juni 2021, 19:30 Uhr**
**Treffpunkt: Gemeindehalle Gschwend,
Steingasse 15 in 74417 Gschwend**



Lfd. Nr. Tagesordnung 2021/12

I. Öffentliche Sitzung

1. Friedhofsangelegenheiten: Überplanung der gemeindlichen Friedhöfe
hier: Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise
2. Gebührenkalkulation gemeindliche Friedhöfe
zum 01.01.2022
hier: Beauftragung des Büros Allevo Kommunalberatung, Obersulm
3. Einvernehmen zu Bauvorhaben
 - a) Nutzungsänderung; Umbau Friseursalon zu 2 Wohnungen auf Flst. 2, Frickenhofer Straße 8 in 74417 Gschwend.
 - b) Bauantrag zur Errichtung bzw. Neubau von Garagen (Doppel- und Einzelgarage);
hier: 2. Deckblattänderung auf Flst. 44, Gemarkung Gschwend, Gmünder Straße in 74417 Gschwend.
 - c) Bauantrag zur veränderten Ausführung; Garagendach mit Kniestock auf Flst. 171, 172 und 173, Gemarkung Gschwend, Flur 4 Seelach, Humbert in 74417 Gschwend.
 - d) Bauantrag zum Um- und Anbau des Wohnhauses Gebäude Nr. 4, Steinhöfle, Flst. 561, Gemarkung Frickenhofen in 74417 Gschwend
 - e) Bauantrag zur Errichtung bzw. Rückbau einer Scheune und Neubau eines Einfamilienhauses sowie Befreiung von den Festsetzungen des BBPl. auf Flst. 4, Gemarkung Altersberg, Flur 5 Hundsberg, Mühleweg 10 in 74417 Gschwend
 - f) Bauantrag zur Errichtung bzw. Anbau an das bestehende Gebäude auf Flst. 36, Nussgasse 14, Gemarkung Frickenhofen in 74417 Gschwend.

Abschlag Wasser- und Abwasser

Am 30.06.2021 ist der zweite Wasser- und Abwasserabschlag für das Kalenderjahr 2021 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Abschlagsrate ergibt sich aus der Wasserabrechnung 2020, die Ihnen im März zugegangen ist. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das eingedruckte Kassenzeichen mit anzugeben. Bei Zahlungspflichtigen, die der Gemeindekasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Wasser- und Abwasserabschlag vom angegebenen Konto abgebucht.

Freiwillige Feuerwehr Gschwend

Abteilung Jugendfeuerwehr

Endlich ist es soweit, wir dürfen wieder starten!
Die Jugendfeuerwehren dürfen unter Einhaltung der Hygieneregeln wieder üben.
Du bist aus Gschwend oder Umgebung? Bist 8 Jahre oder älter? Hast Lust auf ein bisschen Spaß, Action und rote Autos? Interessierst dich für Ehrenamt, Feuerwehr oder möchtest einfach mal rein schnuppern?
Dann komm vorbei! Wir treffen uns immer samstags im 14-tägigen Rhythmus um 15:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Gschwend. Egal ob jünger oder älter, neu dabei oder schon ein alter Hase, wir freuen uns auf euch alle.

Nächste Übung am 26.06.2021 – 15:00 Uhr

Achtung: Aufgrund der Hygieneregeln wird kein Fahrdienst angeboten.

Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder um kurz vor 15:00 Uhr ans Gerätehaus zu bringen und gegen 17:30 Uhr dort wieder abzuholen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit §§ 2 und 19 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) sowie in Verbindung mit §§ 22, 24, 90 und 97a des Sozialgesetzbuches Achtes Buch (SGB VIII) und in Verbindung mit §§ 1 und 6 des Gesetzes über die Betreuung und Förderung von Kindern in Kindergärten, anderen Tageseinrichtungen und der Kindertagespflege (Kindertagesbetreuungsgesetz – KiTaG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gschwend am 21.06.2021 nachfolgende Änderung der Anlage zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen und die Grundschulbetreuung in der Gemeinde Gschwend beschlossen:

Anlage zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen und die Grundschulbetreuung der Gemeinde Gschwend, gültig ab 01.09.2021

Benutzungsgebühren Ü3: Betreuung 30 Stunden/Woche

(Kindergarten Frickenhofen und Kinderreich Buschberg)

	Monatsbeitrag/ €
bei 1 Kind unter 18 Jahren i.d. Familie	122
bei 2 Kindern unter 18 Jahren i.d. Familie	95
bei 3 Kindern unter 18 Jahren i.d. Familie	63
bei 4 und mehr Kinder unter 18 Jahren i.d. Familie	21

Benutzungsgebühren Ü3: Ganztagesbetreuung Kinderreich Buschberg bis 50 Stunden/Woche

Anmeldung pro Woche	mtl. in € bei 1 Kind unter 18 i.d. Familie	mtl. in € bei 2 Kinder unter 18 i.d. Familie	mtl. in € bei 3 Kinder unter 18 i.d. Familie	mtl. in € ab 4 Kinder unter 18 i.d. Familie
5 Tage	314	264	209	135
4 Tage	277	235	182	115
3 Tage	243	203	150	93
2 Tage	208	166	120	69
1 Tag	170	135	97	46

Benutzungsgebühren U3: Betreuung bis 30 Stunden/Woche Kinderreich Buschberg/ Mitbetreuung Kinder ab 2 Jahren Kindergarten Frickenhofen 30 Stunden/Woche

Anmeldung pro Woche	mtl. in € bei 1 Kind unter 18 i.d. Familie	mtl. in € bei 2 Kinder unter 18 i.d. Familie	mtl. in € ab 3 Kinder unter 18 i.d. Familie
5 Tage = 30 Stunden	314	283	247
4 Tage = 24 Stunden	251	226	198
3 Tage = 18 Stunden	188	170	148

**Benutzungsgebühren U3:
Ganztagesbetreuung Buschberg bis 50 Stunden/Woche**

Anmeldung pro Woche	mtl. in € bei 1 Kind unter 18 i.d. Familie	mtl. in € bei 2 Kinder unter 18 i.d. Familie	mtl. in € ab 3 Kinder unter 18 i.d. Familie
5 Tage = 50 Stunden	540	499	432
4 Tage = 40 Stunden	432	399	346
3 Tage = 30 Stunden	324	299	259
2 Tage = 20 Stunden	216	200	173
1 Tag = 10 Stunden	108	100	86

**Benutzungsgebühren Grundschulbetreuung:
07.00 Uhr bis Schulbeginn**

Anmeldung pro Woche	Monatsbeitrag/€
5 Tage	144
4 Tage	115
3 Tage	86
2 Tage	58
1 Tag	29

**Benutzungsgebühren Grundschulbetreuung:
07.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

Anmeldung pro Woche	Monatsbeitrag/€
5 Tage	232
4 Tage	185
3 Tage	139
2 Tage	93
1 Tag	46

**Benutzungsgebühren Grundschulbetreuung:
07.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Anmeldung pro Woche	Monatsbeitrag/€
5 Tage	350
4 Tage	280
3 Tage	210
2 Tage	140
1 Tag	70

Gschwend, den 24.06.2021
Christoph Hald
Bürgermeister



Gemeinderatssitzung vom 22.03.2021

Bürgermeister Hald begrüßte die Anwesenden zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates in der Gemeindehalle Gschwend. Zur Sitzung des Gemeinderates wurde fristgerecht eingeladen. Wie vorab besprochen, wurden verschiedene Sitzungsunterlagen nachgereicht. Einwendungen zu den Tagesordnungspunkten lagen nicht vor. Bürgermeister Hald verwies auf den Flyer zum Gschwender Osterweg.

Bürgermeister Hald führte aus, dass von den insgesamt 15 geförderten Leader-Kleinprojekten fünf aus der Gemeinde Gschwend mit einem Volumen von 60.000 Euro gefördert wurden. Die Gschwender Projekte wurden vom Bilderhaus Gschwend, dem Schwäbischen Albverein für die Außensanierung des Hagbergturms, der Gemeinde Gschwend für die Sanierung des Backhauses in Schlechtbach, der Dorfgemeinschaft Frickenhofen für einen Mehrgenerationen-Dorfgarten und von einer Privatperson für die Errichtung eines Hofcafes eingereicht.

TOP 1: Beitritt Gemeinde Gschwend zur Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb e.G. (HVG)

Bürgermeister Hald begrüßte Herr Weiher, Leiter der Forstaußenstelle in Schwäbisch Gmünd. Der Vorsitzende führte aus, dass die Gemeinde Gschwend eine sehr walddreiche Gemeinde sei, deshalb sei vorgesehen, dass die Gemeinde Gschwend direktes Mitglied in der Holzvermarktungsgemeinschaft (HVG) Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb e.G. wird.

Anhand einer Präsentation erläuterte Herr Weiher das Vorhaben. Um am Holzmarkt eine höhere Bedeutung zu erlangen und hierdurch höhere Erlöse erzielen zu können, sei die Errichtung der Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb e.G. vorgesehen. Bereits im Jahr 2016 wurden erste Gespräche geführt, ob ein solcher Zusammenschluss sinnvoll sein könnte. Im Jahr 2019 wurde die Fa. Unique Unternehmensberatung für die Erstellung eines Geschäftsplanes beauftragt. Hierbei wurde eine HVG vorgeschlagen. Mitglieder dieser HVG können Körperschaften und Privatwaldbesitzer werden. Zur Organisation erläuterte Herr Weiher, dass die Mitglieder den Aufsichtsrat wählen. Dieser bestehe aus 11 Mitgliedern. Dieser ernenne denn Vorstand, welcher aus drei Vollzeitstellen bestehe. Für den Geschäftsbetrieb seien fünf Vollzeitstellen notwendig. Es sei vorgesehen, dass jährlich 200.000 Festmeter an Holzverkäufe getätigt werden. Der Umsatz aus dem Holzverkauf wird auf ca. 12.000.000 Euro beziffert. Daneben könne jährlich eine Förderung von 67.000 Euro abgeschöpft werden.

Bürgermeister Hald bedankte sich bei Herrn Weiher für die Ausführungen. Er denke, dass dies eine sehr gutes Vorgehen und für die Gemeinde Gschwend eine wichtige Einrichtung sei.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, ob eine bestimmte Anzahl an Mitgliedern notwendig sei, damit die Kalkulation aufgehe. Herr Weiher führte aus, dass die Anteilsfinanzierung eigentlich nicht benötigt werde und eine Rücklage sei. Er sei zuversichtlich, dass die Kalkulation aufgehe.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, wo die „Firma“ dann nachher beheimatet sei. Herr Weiher führt aus, dass diese dann in Aalen sei.

Ein Gremiumsmitglied erkundigt sich, ob es auch Möglichkeiten der Waldgestaltung gebe oder es nur um die Holzvermarktung gebe. Bürgermeister Hald führte aus, dass die HVG nur für die Holzvermarktung tätig sei. Betreuungsangebote für den Wald leiste die HVG nicht, so Herr Weiher.

Einstimmig stimmte das Gremium ab, dass die Gemeinde Gschwend der Holzvermarktungsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald / Ostalb e.G. mit einem Genossenschaftsanteil von 1.500,00 Euro beitrifft. Der Bürgermeister bzw. ein von ihm beauftragter Vertreter wird ermächtigt, in der Gründerversammlung dem Gründungsbeschluss zuzustimmen.

Bürgermeister Hald bedankte sich bei Herrn Weiher für die Ausführungen und verabschiedet ihn.

TOP 2: Neugestaltung Märchenwald

hier: Vorstellung des Projektes und der zeitlichen Umsetzung durch ForstBW Revierleiter Hohenohl Herr Gottlieb Zimmermann

Bürgermeister Hald begrüßte Herr Zimmermann von ForstBW und übergab ihm das Wort.

Herr Zimmermann führte aus, dass durch Forst BW das Projekt „Märchenwald“ fast fertiggestellt sei und in Kürze für die Öffentlichkeit zugänglich sei.

Herr Zimmermann führte aus, dass ForstBW sich dazu entschlossen habe, den bereits bestehenden Märchenwald wieder zu aktivieren. Der bestehende Märchenwald sei bereits 15 Jahre alt. Teilstationen mussten rückgebaut und erneuert werden. Als Highlight sei als zweites „neues“ Märchen der „Grüffelo“ erstellt worden – dies sei im Übrigen das Lieblingsfabeltier des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann. Neu sei, dass mit Hilfe von QR-Codes die Märchen auch angehört werden können.

Herr Zimmermann führte aus, dass der Märchenwald von den neun Auszubildenden des Forststützpunktes Hohenohl errichtet wurde. Die entstandenen Kosten werden von ForstBW, bzw. dem Land Baden-Württemberg getragen.

Bürgermeister Hald führte aus, dass die Gemeinde Gschwend im Gegenzug für die Umsetzung des Projektes das Eröffnungsfest sponsern werde. Er bedankte sich bei den Mitarbeitern und Azubis von ForstBW sowie beim Land Baden-Württemberg für die Übernahme der Kosten.

TOP 3: Gestaltung Kreisverkehr Frickenhofer Straße

Bürgermeister Hald übergab das Wort an Bauamtsleiter Blessing. GR Mühlhäuser war befangen und rückte vom Tisch ab. Herr Mühlhäuser nahm dann als Unternehmer an der Verwaltungsbank Platz. Bauamtsleiter Blessing erläuterte dem Gremium die drei Varianten für die Gestaltung des Kreisverkehrs an der Frickenhofer Straße. Als Vorschlag wurde dem Gremium eine Spirale aus Büschen, eine Sonnenblume (durch entsprechende Einpflanzung von gelben Stauden) und zuletzt eine Landschaft mit Hagbergturm vorgeschlagen. Bürgermeister Hald führte aus, dass der dritte Vorschlag bei der Verkehrsschau am vergangenen Mittwoch behandelt wurde und dieser auch möglich wäre, da der geplante Turm nicht auf direkter Zufahrtsflucht sei. Jedoch seien die geplanten Bäume nicht ideal. Alle drei Vorschläge seien sehr ansprechend.

Herr Mühlhäuser führte aus, dass die Anpflanzungen sehr pflegeleicht seien. Die Hecke bei Variante 1 müsste lediglich einmal im Jahr geschnitten werden. Auch die Variante 2 sei nicht allzu pflegeintensiv. Zu Variante 3 führt Herr Mühlhäuser aus, dass auch kleinere Bäume gepflanzt werden können.

Bürgermeister Hald führte aus, dass Variante 1 von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen werde, da hier über den gesamten Kreisverkehr eine Anpflanzung erfolgt. Der Vorsitzende erinnerte daran, dass der Kreisverkehr in der Frickenhofer Straße schon mehrmals überfahren wurde.

Mit 13 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen wurde die Variante 1 beschlossen und die Firma Mühlhäuser GbR, Garten- und Landschaftsbau, beauftragt.

TOP 4: Spielplätze und Freizeiteinrichtungen in der Gemeinde Gschwend

a) Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgehensweise

b) Beauftragung eines Planers

c) Beantragung LEADER-Zuschuss

Der Vorsitzende erinnerte daran, dass bereits verschiedene Standorte im Gemeindegebiet angeschaut wurden und der Bestand besichtigt wurde. Auch aus der Bürgerschaft kamen Anregungen. Für den Spielplatz Tulpenstraße seien 65.000 Euro vorgesehen und für den Spielplatz am Badsee 75.000 Euro.

Bürgermeister Hald führte aus, dass der Badseespielplatz ein Leader-Projekt werden könnte. Letzten Montag wurde ein Förderaufruf in Höhe von 300.000 Euro für Großprojekte ausgerufen. Er führte aus, dass man das Projekt bis zum 15.04.2021 eingereicht haben muss. Es sei deshalb vorgesehen, dass von Seiten der Verwaltung drei Vergleichsangebote eingeholt werden sollen. Hierfür bedarf es der Ermächtigung durch den Gemeinderat und auch, dass die Verwaltung den günstigsten Planer beauftragen kann. Das Projektvolumen betrage voraussichtlich 400.000 Euro, so der Vorsitzende. Am 12.04.2021 soll daher eine Zusatz-Gemeinderatssitzung zum Thema „Spielplätze“ stattfinden, so der Vorsitzende.

Bürgermeister Hald übergab zum Thema Spielplätze auf Gemeindegebiet das Wort an Bauamtsleiter Blessing. Bauamtsleiter Blessing führte aus, dass der Hauptort Gschwend aktuell acht Spielplätze habe. Vor zwei Jahren gab es eine Anregung einer Elterninitiative, die Anzahl der Spielplätze im Hauptort zu reduzieren und dafür die dann noch bestehenden Spielplätze moderner zu gestalten. Vorgeschlagen wurde hier der Bereich Badsee und der Spielplatz an der Tulpenstraße. Nachdem in der vergangenen Woche ein weiteres Gespräch mit den Initiatorinnen der Elterninitiative stattfand, zeigte es sich, dass hier die Vorstellungen der Eltern und der bisherigen Planung der Verwaltung nicht weit auseinander liegen. Auf der Wunschliste der Eltern stehen:

- Großer Kletterturm für ältere Kinder
- Große Nestschaukel
- Aufgang zur Rutsche gestalten
- Sitzmöglichkeiten
- Seilbahn
- Kletterturm / Spielgeräte U3

Wichtig sei den Eltern auch, dass die vorhandenen Bäume und Hügel erhalten bzw. erweitert werden, so Bauamtsleiter Blessing. Zu überlegen wäre auch, ob ein Matschplatz am Wettenbach errichtet werden kann. Die Eltern wären auch bereit sich durch Eigenleistungen einzubringen. Eine große Bitte der Eltern sei, diesen Spielplatz zeitnah umzusetzen, damit ihre Kinder auch noch in den Genuss des Spielplatzes kommen. Möglich wäre eine Umsetzung bzw. der Beginn der Neugestaltung noch vor den Sommerferien. Bürgermeister Hald führte aus, dass der Vorschlag am 12.04.2021 beauftragt werden soll.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass diese Maßnahme dringend sei und beglückte die vorgestellte Planung.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, ob der Wettenbach auch außen vor gelassen werden kann und im Spielplatzbereich eine Wasserpumpe eingerichtet werden kann. Bauamtsleiter Blessing führte aus, dass dann eine Wasserleitung verlegt werden muss.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass er die Spielgeräte aus Plastik nicht so gut finde. Er regte Spielgeräte aus Holz an.

Bürgermeister Hald möchte für Gschwend einen großen Mehrgenerationenpark für die Gesamtgemeinde installieren.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass der Mehrgenerationenpark im Bereich Badsee sehr sinnvoll sei.

Aus der Mitte des Gremiums erklären sich folgende Gremiumsmitglieder bereit, an der von Bürgermeister Hald vorgeschlagenen Ideenfindungskommission zur Ausarbeitung des Planes für den Spielplatz Tulpenstraße mitzuwirken:

- GR Kelldorfer
- GRin Weimer
- GRin Rost
- GRin Lang
- GRin Elison
- GR Kienzle

Das Ergebnis soll am 12.04.2021 vorgestellt werden.

Zusammenfassend führte Bürgermeister Hald aus, dass die Grundlage für den Mehrgenerationenplatz am Badsee der besichtigte Spielplatz in Jagstzell sei. Zielgröße seien 400.000 Euro.

Einstimmig wurde die Verwaltung ermächtigt, von drei Landschaftsplanern Angebote einzuholen und an den wirtschaftlichsten Bieter den Planungsauftrag zu geben. Ein Leader-Förderantrag soll ausgearbeitet werden.

TOP 5: Bericht aus den Sitzungen der GR-Ausschüsse vom 10.03.2021

a) Ausschuss für Bildung, Betreuung und Soziales

b) Bauhofausschuss

c) Betriebsausschuss Eigenbetrieb „Hallenbad Gschwend“

Bürgermeister Hald erläuterte kurz den Inhalt der Sitzungen der Ausschüsse.

Bildung, Betreuung und Soziales:

- Bericht der Kindergartenleitungen
- Haushaltsmittel für 2021
- Information zum Personal
- Austausch über Belegungszahlen und Ganztagsbetreuung
- Jubiläum 25 Jahre Kinderreich Buschberg

Bauhofausschuss:

- Bericht des Bauhofleiters
- Vorstellung der Gerätschaften

- Straßeninstandsetzungen
- Besichtigung des Bauhofes

Eigenbetrieb Hallenbad:

- Aktueller Stand und Schließung in Coronazeit
- Weitere Beratung bzgl. Anpassung Öffnungszeiten und Preise nach Corona

TOP 6: Haushaltsplan 2021 und Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Hallenbad 2021

hier: abschließende Beratung

Bürgermeister Hald übergab das Wort an die Leiterin der Finanzverwaltung Frau Jeske. Frau Jeske erläuterte dem Gremium die Änderungen, welche noch eingearbeitet werden müssen.

Bürgermeister Hald führte aus, dass Corona-Bürgertestungen auch in Gschwend angeboten werden sollen. Hierfür seien nun Haushaltsmittel bereitgestellt.

Bürgermeister Hald ging auf die eingereichten Anträge der UBV und BL ein und führt aus, dass die Themen wie folgt beraten werden:

Friedhofsgestaltung: 19.04.2021

Ortskernsanierung und Rathaus: Juni/Juli 2021

Rettungsorganisationen: Juni/Juli 2021

Das Gremium erhob zu diesem Vorgehen keine Einwände.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass die Anpflanzung von Obstbäumen gefördert werden soll. Je Baum sollen 15 Euro an Privatpersonen ausbezahlt werden. Er stellt hierfür den Antrag.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich zum Stand des Antrags zur Errichtung eines Fördervereins für das Wasserreich Gschwend.

Bürgermeister Hald führte aus, dass das Wasserreich aufgrund Corona aktuell geschlossen hat und daher der Antrag bisher nicht verfolgt werden konnte.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, ob eine Anschaffung von Tischmikrofonen für Gremiensitzungen möglich wäre. Die Verwaltung sagte die Prüfung zu.

Bürgermeister Hald führte aus, dass für den Zuschuss für die Anpflanzung von Obstbäumen 1.000 Euro eingestellt werden.

Einstimmig erhielt die Verwaltung den Auftrag, den Haushaltsplan entsprechend den Vorberatungen fertigzustellen.

TOP 7: Einvernehmen zu Bauvorhaben

a) Bauantrag zur Errichtung bzw. Neubau eines landw. Geräteschuppens sowie Stallanbau auf Flst. 186, 187, 188 und 189/1, Gemarkung Altersberg, Flur 3, Hagkling, Wasserhof 6 in 74417 Gschwend

Der Vorsitzende führte aus, dass an der nordwestlichen Seite ein neuer Stall errichtet werden soll. Weiter soll auch ein Schuppen errichtet werden.

Bürgermeister Hald schlug die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor, sofern das Landwirtschaftsamt und der Naturschutz nichts dagegen haben.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass die Stellungnahmen des Landratsamtes, Landwirtschaftsamtes und Naturschutz, doch mit dem gemeindlichen Einvernehmen nichts zu tun habe.

Ein Gremiumsmitglied stellte den Antrag, dass das gemeindliche Einvernehmen ohne den Zusatz „sofern das Landwirtschaftsamt und der Naturschutz nichts dagegen haben“ erteilt wird“. Das gemeindliche Einvernehmen wird einstimmig „ohne den Zusatz“ erteilt.

b) Bauantrag zur Errichtung bzw. Neubau einer Dachgaube und Einbau einer Wohnung im DG auf Flst. 602, Gemarkung Gschwend, Gmünder Straße 47 in 74417 Gschwend

Einstimmig erteilte das Gremium die Befreiung von der Dachgaubensatzung und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

c) Bauantrag zur Errichtung bzw. Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage sowie Befreiungen von den Festsetzungen des BBPl. „Maiäcker II“ in Schlechtbach auf Flst. 220/12, Am Steinbühl, Gemarkung Gschwend, Flur 3 Schlechtbach in 74417 Gschwend

Einstimmig erteilte das Gremium das gemeindliche Einvernehmen sowie die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

d) Bauantrag zur Errichtung einer Dachgaube und eines Balkons auf Flst. 169/3, Gemarkung Gschwend, Gartenstraße 9 in 74417 Gschwend

Einstimmig erteilte das Gremium das gemeindliche Einvernehmen.

e) Im Kenntnisgabeverfahren Errichtung bzw. Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. 1307, Gemarkung Gschwend, Badseestraße in 74417 Gschwend

Das Gremium nahm von dieser Bausache Kenntnis.

TOP 8: Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedenes

1.) Strukturgutachten Sammelkläranlage Schlechtbach

Bauamtsleiter Blessing führte aus, dass von Seiten des Landratsamtes der Gemeinde empfohlen wurde, zusammen mit der Gemeinde Ruppertshofen ein Strukturgutachten für die SKA Schlechtbach zu erstellen. Dieses Gutachten werde aktuell mit 50% gefördert. Aktuell habe man ein Angebot des Ingenieurbüro Matthias Strobel aus Abtsgmünd in Höhe von brutto 13.119,75€ vorliegen. In diesem Gutachten werden folgende Szenarien untersucht:

- im Bestand sanieren
- Anschluss an SKA Ruppertshofen
- Anschluss an die SKA Gschwend

Da das Gutachten für die Gemeinde Ruppertshofen ebenfalls durch das Büro Strobel erstellt werde, biete es sich hier an, ebenfalls dieses Büro zu beauftragen. Dies habe die Verwaltung bereits veranlasst.

2.) Änderung der Feuerwehrsatzung

Bürgermeister Hald führte aus, dass die angedachten Änderung der Feuerwehrsatzung am 19.04.2021 beschlossen werden soll.

3.) Schneckenanlage Sammelkläranlage Gschwend

Bauamtsleiter Blessing führte aus, dass in der Gemeinderatssitzung am 25.01.2021 die Verwaltung ermächtigt wurde, Angebote für die Erneuerung der Schneckenanlage einzuholen und zu vergeben. Es wurden zwei vergleichbare Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot erfolgte durch die Firma Kuhn aus Höpfingen zu einem Angebotspreis von 81.106,28 € Brutto. Das Angebot des zweiten Bieters war um 24% höher.

Die Firma Bischof (Rechenanlage) und Kuhn (Schnecken) arbeiten zusammen.

Um die geforderte Fördermenge leisten zu können, muss der Querschnitt der Schnecken vergrößert werden. Hierfür sind Betonarbeiten erforderlich, die an die Firma Ebert zu einem Preis von 30.107 € vergeben wurden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 111.213,00 €. Die Kostenberechnung belief sich auf 110.000 €.

4.) Aktueller Stand Wasserleitungsverlegung Waldhaus

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich zum Baufortschritt im Ortsteil Waldhaus bzgl. der Verlegung der Wasserleitung. Bauamtsleiter Blessing führte aus, dass die Maßnahme im Gange sei und es keine besonderen Vorkommnisse gebe.

5.) Mobiles Impfteam für Ü-80 Jährige in Gschwend

Bürgermeister Hald führte aus, dass nächsten Montag und nächsten Dienstag das mobile Impfteam nach Gschwend kommen werde, um die Gemeindegewohner Ü80 zu impfen. Er bedankt sich bei allen, die dies ermöglichen.

6.) Schotterung Badseeparkplatz

Bürgermeister Hald informierte, dass der Badseeparkplatz vom Bauhof geschottert wurde.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Gemeinderatssitzung vom 12.04.2021

Bürgermeister Hald begrüßte die Anwesenden zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats in der Gemeindehalle Gschwend. Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Einwendungen lagen nicht vor.

Bürgermeister Hald informierte, dass in den nächsten Tagen wieder eine nächtliche Ausgangssperre im Ostalbkreis gelten wird. Weiter informierte er, dass die über 80-jährigen im Rahmen eines Vor-Ort-Termins in Gschwend geimpft wurden. Auch die Hausärzte haben bereits begonnen in ihren Praxen zu impfen.

TOP 1: LEADER-Projekt „Erlebnis- und Freizeitanlage am Naturbadsee Gschwend“

hier: Beratung und Beschluss weitere Vorgehensweise

Bürgermeister Hald begrüßte Herrn Walter vom Büro PlanWerk-Stadt sowie Verwaltungsmitarbeiterin Frau Abele. Er führte aus, dass die Gemeindeverwaltung in der letzten Sitzung ermächtigt wurde, die Ausschreibung und Beauftragung eines Planungsbüros

durchzuführen und einen Leader-Zuschussantrag zu erstellen, um eine Freizeitanlage am Badsee erstellen zu können. Herr Walter habe die entsprechenden Planunterlagen erstellt. Er habe bereits Erfahrungen mit verschiedenen Leader-Projekten.

Bürgermeister Hald führte aus, dass die Tischvorlage noch druckfrisch sei, da die Pläne erst am heutigen Tag eingegangen seien. Innerhalb von 10 Tagen wurden die Planungen erstellt. Die Ausführung des Projektes sei für das Jahr 2022 vorgesehen, so der Vorsitzende. Bürgermeister Hald übergab das Wort an Herrn Walter. Herr Walter führte aus, dass er als Landschaftsplaner bereits 17 Jahre tätig sei. Er freute sich, dass er bei der heutigen Sitzung dem Gremium seine Planungen vorstellen darf.

Herr Walter führte aus, dass die Ortsmitte wie auch der Badsee vorab besichtigt wurde. Im Bereich des Badsees sollen Bewegungs- und Spielbereiche entstehen. Weiter sei ein Rundweg vorgesehen, an dem sich die Spiel- und Bewegungsbereiche anfügen. In der Böschung könnten ein Piratenschiff, ein Trampolin, eine Reifenschaukel und eine Doppelseilbahn aufgestellt werden. Weiter seien ein Bocciaplatz und ein Schachfeld angedacht. Er wisse aus anderen Kommunen, dass diese sehr gerne angenommen werden. Im Bereich des Wassers bzw. am See könnten ein Ziehfloß, eine Kneippanlage und ein Wasserspiel entstehen. Umrahmt werden diese Bereiche von Liegen. Die Anlage sei eine generationenübergreifende Anlage.

Herr Walter erläuterte kurz die weiteren Planungen im Bereich Heinrich-Prescher-Schule und Parkplatz am Sportplatz Gschwend. Hier könnte entstehen:

- Skaterplatz (beim Sportplatzparkplatz)
- Eislaufplatz im Winter (auf dem Parkplatz beim Sportplatz)
- Pumptrackanlage (gegenüberliegende Bachseite)
- Kletterlandschaft auf dem Bolzplatz an der Schule (unterer Schulhof)

Bürgermeister Hald führte aus, dass diese Planung ein späteres Projekt sein könnte.

Bürgermeister Hald führte aus, dass man von einem Leader-Antrag nicht groß abweichen kann. Was möglich wäre, sei, dass einzelne Elemente nicht umgesetzt werden oder Elemente an anderer Stelle platziert werden. Ansonsten seien die eingereichten Pläne umzusetzen. Es sei eine Mehrgenerationenanlage, dies sei wichtig für die Auswahlentscheidung, so der Vorsitzende.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass die Reifenschaukel nicht ideal sei. Weiter soll die Doppelseilbahn entfallen, da diese bereits im Spielplatz Tulpenstraße geplant sei. Bürgermeister Hald führte aus, dass Herr Walter unabhängig von den Planungen der Tulpenstraße, welche von Herrn Blessing ausgearbeitet wurden, die Anlage „Badsee“ geplant habe. Ein Gremiumsmitglied möchte mehr in Wasserspiele investieren. Herr Walter führte aus, dass bei Wasserspielen das Wasser Trinkwasserqualität haben muss. Herr Walter erläuterte den Plan, wie der U3 Bereich ausgesehen habe, den er zuerst geplant habe. Dies wurde jedoch verworfen, da das benötigte Grundstück nicht im Eigentum der Gemeinde sei. Der Vorsitzende führte aus, dass es ein weiteres Projekt sein könnte.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass die Liegewiese erhalten bleiben sollte. Die Nähe zum Badsee sei problematisch.

Ein Gremiumsmitglied regte an, dass mehr Wasserspiele erstellt werden.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass das Thema Wasser sehr wichtig sei und noch mehr berücksichtigt werden sollte. Der untere Bereich soll mit eingeplant werden. Es sei schade, dass das Grundstück nicht im Eigentum der Gemeinde sei. Bereits im Umlegungsverfahren hat der Grundstückseigentümer wissen lassen, dass er das Grundstück behalten möchte, so der Vorsitzende. Ein Gremiumsmitglied möchte im Nachgang das Thema Seilbahn und Wasserspielplatz noch anpassen. Herr Walter führte aus, dass man im Nachgang nicht viel ändern könne.

Ein Gremiumsmitglied regte ein Sonnensegel an. Herr Walter führte aus, dass an öffentlichen Plätzen die Sonnensegel oft zerstört werden.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich nochmals nach einer anderen Wasserpumpe. Herr Walter führte aus, dass die Matschanlage etwas vom See entfernt sein sollte. Auch muss ein Wasseranschluss mit Trinkwasserqualität vorhanden sein.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass es ein Naturbadsee sei. Weiter wurde ausgeführt, dass der Spielplatz mehr in Richtung Baugebiet verlegt werden könnte, so dass wieder mehr Liegefläche zur Verfügung stehe.

Ein Gremiumsmitglied regte Dehngeräte für Jogger an. Ein Gremiumsmitglied befindet, dass die Doppelseilbahn sehr gefragt sei und erkundigte sich, ob man eine längere Seilbahn errichten könnte und auf die Doppelseilbahn verzichten könnte. Bürgermeister Hald führte aus, dass die Planunterlagen entsprechend den vorgebrachten Anregungen versucht wird anzupassen. Einstimmig beschloss das Gremium auf Grundlage der Beratungsergebnisse aus der Sitzung den LEADER-Förderantrag für eine Mehrgenerationen Erlebnis- und Freizeitanlage am Naturbadsee Gschwend zu stellen.

TOP 2: Spielplatz Tulpenstraße

hier: Bericht aus der Ideenfindungskommission und Beschluss weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende führte aus, dass der Spielplatz Tulpenstraße neugestaltet werden soll. Die Ausarbeitung erfolgte von Herrn Blessing auf Grundlage eines Vor-Ort-Termins am 24.03.2021 mit der Ideenfindungskommission. Bürgermeister Hald übergab das Wort an Bauamtsleiter Blessing.

Bauamtsleiter Blessing stellte folgende Ideen für den Spielplatz Tulpenstraße vor:

- Rutsche bleibt erhalten
- Spielgerät für Kleinkinder mit sandigem Untergrund
- Spielturm für Kinder bis 12 Jahre
- Errichtung einer Doppelschaukel
- drei Sitzgruppe mit Tisch
- Seilbahn
- Kleinspielfeld mit einer Größe von 22 x 15 Metern

Es war Wunsch, dass drei verschiedene Hersteller angefragt werden sollen. Man habe sich für die Firmen Hags, Kompan und SIK entschieden. Die Firma SIK arbeite mit Robinienholz. Bauamtsleiter Blessing erläuterte die Spielgeräte anhand der Druckvorlage und ergänzt, dass die Spielgeräte aus Robinien sehr pflegeintensiv seien. Bauamtsleiter Blessing erläuterte die Kosten in Höhe von 40.000 Euro für die Spielgeräte, 10.000 Euro für die Montage und weitere 20.000 - 30.000 Euro für die Einebnung des Spielplatzes. Hieraus resultierten Gesamtkosten in Höhe von 75.000 bis 85.000 Euro. Bürgermeister Hald bedankte sich bei Bauamtsleiter Blessing. Der Vorsitzende führt aus, dass er die Varianten favorisierte, welche nicht so pflegeintensiv sei.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, ob der Förderverein Sport und Kultur sich beteilige. Bürgermeister Hald führte aus, dass er gehört habe, dass sich der Verein beteiligen möchte. Wie, müsse man sehen.

Einstimmig sprach sich das Gremium dafür aus, dass durch Bauamtsleiter Blessing die Planung weiter vorangetrieben werden soll und diese mit der Ideenfindungskommission weiter abgestimmt werden.

TOP 3: Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedenes

1.) Corona: Bürgertest in der Gemeinde Gschwend

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass für Arbeitnehmer am Ort kaum Möglichkeiten bestehen, sich testen zu lassen. Ein kommunales Testzentrum wird deshalb angeregt.

Bürgermeister Hald führte aus, dass Gespräche geführt wurden und man derzeit noch keine so große Nachfrage habe. Man sei aber in der Vorbereitung.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass die Tests im Kindergarten freiwillig sein sollten. In manchen Gemeinden besteht in den Einrichtungen Testpflicht.

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Gemeinderatssitzung vom 19.04.2021

Bürgermeister Hald begrüßte die Anwesenden zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats in der Gemeindehalle Gschwend. Zur Sitzung des Gemeinderates wurde form- und fristgerecht eingeladen. Einwände zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Bürgermeister Hald führte aus, dass die Tagesordnungspunkte 1f, 7 und 8 abgesetzt werden.

TOP 1: Einvernehmen zu Bauvorhaben

a) Bauvoranfrage zur Errichtung eines freistehenden Einfamilienhauses mit Garage; Maße: 10,20 m breit; 9,50 m tief; 7,74 m hoch (Giebel); Kniestockhöhe 1,80 m; Satteldach mit 30 Grad Dachneigung, Überstand 0,30 m; Fertiggarage 6x3 m;

Wohnfläche EG 80,72 qm + OG 75,46 qm; Kein Keller auf Flst. 273/2, Gemarkung Frickenhofen, Rotenhar, Rotwaldstraße in 74417 Gschwend

Der Vorsitzende führte aus, dass von den Angrenzern bisher keine Einwände vorliegen und er das Einvernehmen vorschlagen kann.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, ob Wasser- und Abwasseranschluss geprüft wurde. Bauamtsleiter Blessing führte aus, dass dies im Rahmen der Bauvoranfrage bzw. dann im Rahmen der Baugenehmigung geklärt wird.

Einstimmig wurde das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage erteilt.

b) Bauantrag zur Errichtung bzw. Optimierung durch Umbau einer baufälligen Remise zum Offenstall und Heulager auf Flst. 236, Gemarkung Altersberg, Flur 3 Hagkling, Lämmershof in 74417 Gschwend

Der Vorsitzende führte aus, dass dieses Baugesuch bereits in der Sitzung am 13.01.2014 positiv entschieden wurde. Aufgrund der abgelaufenen Genehmigung müsste erneut das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

Einstimmig wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

c) Antrag auf Befreiung des Bebauungsplanes „Maiäcker“ in Schlechtbach zur Errichtung eines Geräteschuppens auf Flst. 220/8, Albert-Florath-Str. 7, Schlechtbach in 74417 Gschwend

Der Vorsitzende informierte, dass der geplante Geräteschuppen außerhalb des Baufensters sei. Deshalb bedürfe es einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Maiäcker“. Sofern keine relevanten Nachbarschaftseinsprüche vorliegen, kann dem Einvernehmen entsprochen werden, so der Vorsitzende.

Einstimmig erteilte das Gremium das gemeindliche Einvernehmen und die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Maiäcker“.

d) Errichtung bzw. Neubau einer Güllegrube auf Flst. 294, Gemarkung Gschwend, Flur 3 Schlechtbach, Marzellenhof 1 in 74417 Gschwend

Ein Gremiumsmitglied war befangen und rückte vom Sitzungstisch ab.

Der Vorsitzende schlug die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens vor. Das Bauvorhaben wurde insofern abgeändert, dass der Durchmesser der Güllegrube 2 Meter größer sein wird. Hier wird eine Deckblattänderung nachträglich noch nachgereicht.

Einstimmig erteilte das Gremium das gemeindliche Einvernehmen inkl. der Änderung.

Das Gremiumsmitglied nahm wieder an der Sitzung teil.

e) Bauantrag zur Nutzungsänderung Bühnenraum in offene Galerie ohne Aufenthaltsraum auf Flst. 166/2, Gemarkung Altersberg, Flur 5 Hundsberg, Hugenbeckenreute 3 in 74417 Gschwend

Der Vorsitzende führte aus, dass die Nachbarschaftsanhörung noch laufe. Bisher seien bei der Verwaltung keine Einwände eingegangen. Einstimmig erteilte das Gremium das gemeindliche Einvernehmen.

f) Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen sowie Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Maiäcker II“ auf Flst. 219/8, Gemarkung Gschwend, Am Steinbühl, Flur 3 Schlechtbach in 74417 Gschwend

Abgesetzt.

TOP 2: Erlass der Haushaltssatzung 2021 und Feststellung des Haushaltsplans 2021

TOP 3: Feststellung des Wirtschaftsplans 2021 des Eigenbetriebes Hallenbad

Bürgermeister Hald führte aus, dass die beiden Tagesordnungspunkte zusammen besprochen werden. Abgestimmt werde separat. Der Vorsitzende führte aus, dass der Haushaltsplan 2021 intensiv vorbereitet und vorberaten wurde. Bürgermeister Hald zollte Frau Jeske seinen Respekt für die hervorragende Leistung, die mit der Haushaltsplanung zusammenhängt. Der Vorsitzende ging auf die größten Investitionen ein: Ortsdurchfahrt Hundsberg, Feuerwehrmagazin, Rathaus Neu-/Umbau, Mehrgenerationenspielplatz, Rettungswache und Breitbandausbau. Er übergab das Wort an Frau Jeske, Leiterin der Finanzverwaltung:

Auszug aus der Haushaltsrede von Frau Jeske:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren, die Erstellung der Haushaltsplanung gehört mit zu den wichtigsten

jährlich wiederkehrenden Aufgaben in einer Gemeinde. Heute unterbreiten wir Ihnen den fertig gestellten Entwurf des Haushaltsplans 2021 zur Beschlussfassung und Verabschiedung.

Ergebnishaushalt:

Werfen wir nun zunächst einen Blick auf den Ergebnishaushalt: Die Zahlen des Haushaltsplans basieren auf den Prognosezahlen des Haushaltserlasses vom Innen- und Finanzministerium vom November 2020.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 11.182.100 Euro; die ordentlichen Aufwendungen auf 11.800.800 Euro. Daraus resultiert das veranschlagte ordentliche Ergebnis von - 618.700 Euro.

Dieses negative Ergebnis ergibt sich aus mehreren Faktoren:

Erster Punkt ist die Übernahme eines Teils des Abmangels des Eigenbetriebs Hallenbad durch den allgemeinen Haushalt. Dieser beträgt 200.000 Euro und konnte somit im Vergleich zum Planjahr 2020 bereits um 250.000 Euro verringert werden.

Der nächste Faktor ist, dass auch uns die Corona-Pandemie trifft. Daher mussten wir unseren Ansatz für die Gewerbesteuer im Vergleich zum Planjahr 2020 um 250.000 Euro auf nun 900.000 Euro verringern.

Der dritte Punkt ist der Umstand, dass Gschwend als kleinere Gemeinde im ländlichen Raum nicht die gleichen Ausgangsbedingungen hat wie Gemeinden im Einzugsbereich von Ballungszentren und sich deshalb mit dem Generieren von eigenen Einnahmen (wie beispielsweise die Gewerbesteuer durch Ansiedlung neuer Betriebe) schwerer tut. Gschwend ist in starkem Maße auf die Unterstützungen aus dem kommunalen Finanzausgleich angewiesen. Zur Verdeutlichung dieses Punktes möchte ich Ihnen an dieser Stelle die Einnahmestruktur einer anderen Gemeinde im Vergleich zu unserer Einnahmestruktur zeigen. In dieser Gemeinde macht die Gewerbesteuer mehr als 65 % der gesamten Einnahmen aus; wohingegen die Gewerbesteuer in Gschwend gerade mal 8 % ausmacht. Wir sind also viel abhängiger von den Zahlungen aus dem Finanzausgleich des Landes als manch andere Gemeinde!

Und genau hier wirkt sich der dritte Punkt aus. Die Schlüsselzuweisungen vom Land verringern sich im Vergleich zum Jahr 2020 um ca. 280.000 Euro auf 2.580.800 Euro. Berechnungsgrundlage der Schlüsselzuweisungen ist das Steueraufkommen im zweitvorangegangenen Jahr, also das Ist-Aufkommen im Jahr 2019. Dieses war verhältnismäßig hoch, sodass die Schlüsselzuweisungen entsprechend geringer ausfallen.

Für die zukünftigen Jahre wird eine Erholung der Wirtschaft vermutet, sodass die Gewerbesteuer langsam wieder ansteigt. Auch ist für das Jahr 2022 wieder mit höheren Schlüsselzuweisungen zu rechnen, da das Ist-Aufkommen des Jahres 2020 für die Berechnung zugrunde gelegt wird. Sie erinnern sich an den zweijährigen Versatz. Und da das Ist-Aufkommen im Jahr 2020 geringer war als 2019, werden wir wieder höhere Schlüsselzuweisungen erhalten. Bei den eigenen Steuern (also Grund- und Gewerbesteuer) wurde von den im Gemeinderat im Herbst 2019 beschlossenen Hebesätzen ausgegangen; also jeweils 400 für die Grundsteuer A und B sowie 380 für die Gewerbesteuer.

Die Gebührensätze der betragsmäßig am meisten ins Gewicht fallenden Dienstleistungen „Wasser und Abwasser“ wurden 2020 neu kalkuliert und Anfang des Jahres mit Wirkung ab 01. Januar 2021 neu festgesetzt. Dabei wurde die Wassergebühr von seither 3,23 Euro pro cbm auf 3,65 Euro pro cbm netto angehoben. Auch sind die Gebühren für die Zählermiete gestiegen. Grund dafür ist die schwierige räumliche Struktur der Gemeinde. Die Betriebskosten für die oftmals mehrfach vorhandenen gemeindlichen Einrichtungen (hier beispielsweise die Wasserleitungen) sind unverhältnismäßig hoch und bedingen dadurch sehr hohe Gebührensätze.

Im Kuchendiagramm sind die Wasser- und Abwassergebühren unter „Entgelte für öffentliche Leistungen“ geführt.

Die zielgerichtete und strukturierte Planung der Verwendung dieser Einnahmen ist die Voraussetzung für das geordnete Funktionieren aller gemeindlichen Einrichtungen, wie beispielsweise Feuerwehr, Schulen, Kindergärten, Gemeindehallen, Straßen, Abwasserbeseitigung, Bestattungswesen, Wasserversorgung usw.

Nach dem Grundverständnis über das Wesen einer Gemeinde kann auf keine dieser Einrichtungen für die Daseinsvorsorge der Bevölkerung verzichtet werden. So benötigt jede Einrichtung für ihren Betrieb eine individuelle finanzielle Grundausstattung. Viele Aufwendungen sind somit schon zwangsläufig vorbestimmt.

Werfen wir nun einen Blick auf die Aufwandsseite und vergleichen noch einmal die Gemeinde Gschwend mit der Vergleichsgemeinde.

Die Personalkosten belaufen sich dort auf rund 10 % der Gesamtaufwendungen; wohingegen sie in Gschwend knapp 30 % ausmachen. Grund hierfür ist auch wieder die Struktur unserer Gemeinde und das Vorhalten mehrerer gleicher Einrichtungen, wie z. B. zwei gemeindeeigene Kindergärten. Deshalb belaufen sich die Personalkosten für die beiden Kindergärten Kinderreich Buschberg und Kindergarten Frickenhofen auf 35 % aller Personalkosten; wohingegen die Vergleichsgemeinde keine Personalkosten für Kindergärten hat, sondern sich nur an dem Abmangel beteiligt – dies ist vergleichbar mit unserem Kindergarten Brunnengässle.

Der Umfang der anfallenden Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen oder für sonstige ordentliche Aufwendungen ist durch den Betrieb vorhandener Gemeindevorrichtungen zu großen Teilen bereits vorbestimmt. Gesetzlich vorgegebene Anforderungen wie z.B. regelmäßige Wartungspflichten und vertraglich vereinbarte Lieferungen und Leistungen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebs erforderlich sind, bestimmen einen weiteren wesentlichen Anteil des zu planenden Aufwands.

Die Verwaltung ist deshalb bei der Bildung der vorgeschlagenen Planansätze auf der Aufwandsseite auch für 2021 dem Grundsatz der Sparsamkeit gefolgt.

Wie bereits aufgeführt, schließt der Ergebnishaushalt rechnerisch mit einem negativen Gesamtergebnis ab und erfüllt damit den Grundsatz des Haushaltsausgleichs nach § 80 Gemeindeordnung nicht. Dies ist natürlich ein Umstand, der nicht dauerhaft so zu tragen ist.

Finanzhaushalt:

Ich komme jetzt zum Finanzhaushalt als zweite Säule der dopplischen Planung.

Der Finanzhaushalt bildet alle im Haushaltsjahr anfallenden Geschäftsvorfälle ab, die mit einem Zahlungsmittelfluss verknüpft sind. Dies betrifft die Vorgänge aus dem Ergebnishaushalt - ohne die aufgelösten Investitionszuwendungen und die Abschreibungen - sowie die Einnahmen und Ausgaben aus der Investitionstätigkeit der Gemeinde.

Somit bildet der Finanzhaushalt den Zahlungsmittelfehlbedarf des Ergebnishaushalts sowie den veranschlagten Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit ab. Als Saldo beträgt der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf für das Haushaltsjahr 2021 4.540.050 Euro.

Eine der größten Investitionen, die die Gemeinde Gschwend erfüllen darf, wird der Breitbandausbau in den kommenden Jahren sein. Dafür stehen im Haushaltsjahr 2021 2 Mio. Euro zur Verfügung. In den Folgejahren stehen weitere 12 Mio. Euro zur Verfügung. Dieser Investition steht ein geplanter Zuschuss in Höhe von 80 % entgegen. Außerdem wird stetig in die Sanierung der Wasserleitungen (mit 400.000 Euro) und der Abwasserkanäle (mit 212.000 Euro) investiert.

Daneben sind mehrere Einzelprojekte für das Haushaltsjahr 2021 zur Umsetzung geplant. So wird Gschwend ab dem Sommer 2021 Rettungswagenstandort werden. Für die Anschaffung eines Containers zur Unterbringung des Rettungswagens stehen 80.000 Euro zur Verfügung. Als weitere Investition soll ein Mehrgenerationen-Freizeit- und Erholungsplatz errichtet werden mit Kosten in Höhe von 400.000 Euro. Hierfür wird mit einem Leader-Zuschuss in Höhe von 200.000 Euro gerechnet.

Weiter soll der Kinderspielplatz Tulpenstraße mit 65.000 Euro saniert werden und auf dem Friedhof Grabfelder und Urnenstelen mit 150.000 Euro angelegt werden.

Auch wird in die Erweiterung der Baugebiete investiert. Der Ausbau des zweiten Bauabschnitts des Baugebiets Badsee ist für das Haushaltsjahr 2021 angedacht. Die Bauabschnitte 3 und 4 erfolgen in den Jahren 2022 – 2024. Für das Baugebiet Badsee stehen insgesamt ca. 2,8 Mio. Euro zur Verfügung. Finanziert wird diese Baumaßnahme durch den Erlös der Bauplatzverkäufe sowie durch Beiträge in Höhe von ca. 3,7 Mio. Euro.

Für den Ausbau des Baugebiets Stumpfenberg (im Teilort Horlachen) steht in den Jahren 2021 – 2023 ca. 1,0 Mio. Euro zur Verfügung. Hier ist mit Erlösen von ca. 950.000 Euro zu rechnen.

Wie werden all die Baumaßnahmen nun denn finanziert?

Trotzdem dass der Haushalt 2021 mit einem Kassenbestand von 4.751.100 Euro startet, wird bei Umsetzung aller Maßnahmen eine Kreditaufnahme in Höhe von 2.000.000 Euro im Laufe des Jahres 2021 nötig sein, um die Liquidität jederzeit zu sichern.

Das Jahr 2021 beginnt mit einem Schuldenstand in Höhe von 1.085.000 Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 220 Euro ent-

spricht und wird – bei Aufnahme des Kredits in Höhe von 2.000.000 Euro – mit einem Schuldenstand in Höhe von 2.990.000 Euro bzw. einer Pro-Kopf-Verschuldung in Höhe von 606 Euro pro Einwohner enden.

Finanz- und Investitionsplanung:

Komme ich nun zur Finanz- und Investitionsplanung der Jahre 2022 bis 2024:

Das Gemeindefinanzrecht sieht neben der Planung für das laufende Jahr auch einen Blick auf die drei darauffolgenden Kalenderjahre vor. Dafür wird eine Finanz- und Investitionsplanung erstellt. Sie ist jedoch nur eine Momentaufnahme, die auf aktuellem Sach- und Kenntnisstand beruht und sich jederzeit durch nicht vorhersehbare Ereignisse ändern kann. Die Haushaltsplanung der kommenden Jahre ist daher nur mit den jeweils aktuell vorliegenden Daten zu gestalten.

Im investiven Bereich sind für die Jahre 2022 bis 2024 folgende größeren Vorhaben enthalten:

- Erschließung Baugebiet Wiesenrain
- Ausbau Gewerbegebiet Sipsenacker
- Erweiterung bzw. Neubau des Rathauses
- Erweiterung bzw. Neubau des Feuerwehrhauses
- Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens
- Anschaffung eines Löschfahrzeuges LF 10
- Vorbeugender Brandschutz Schule Frickenhofen
- Ortssanierung „Ortmitte II“
- Sanierung der Ortsdurchfahrt Hundsberg
- Sanierung Frickenhofer Straße

Neben den sonstigen Finanzierungsmitteln sieht der Haushalt für die Jahre 2022 bis 2024 die Aufnahme von weiteren Darlehen mit insgesamt 6 Mio. Euro vor. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird nach diesen Kreditaufnahmen am 31. Dezember 2024 bei voraussichtlich 1.619 Euro je Einwohner liegen.

Eigenbetrieb Hallenbad:

Als nächstes möchte ich den Haushalt des Eigenbetriebs Hallenbaderläutern:

Der Eigenbetrieb Hallenbad besteht seit 2002, ist keine eigene Rechtsperson, sondern Sondervermögen der Gemeinde und hat seinen eigenen Haushalt.

Neben dem Betrieb des Hallenbads erzeugt und veräußert er über eine Ölheizung, ein BHKW und PV-Anlagen Heizenergie und Strom an benachbarte gemeindliche Einrichtungen wie Schulen und Hallen und an das örtliche Energieversorgungsunternehmen.

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und der damit verbundenen Schließung des Wasserreichs ist die Bildung der Planansätze für das Erfolgsjahr 2021 schwierig. Die Planung der Zahlen stützt sich daher auf die im Haushaltsplan 2020 veranschlagten Ansätze. Die geplanten Erträge belaufen sich dabei auf 381.000 Euro. Hierin enthalten sind 200.000 Euro Abmangelbeteiligung durch die Gemeinde. Den Erträgen gegenüber stehen Aufwendungen in Höhe von 600.200 Euro. Mit Beträgen aus Beteiligungen und abzüglich Zinsen beträgt der geplante Jahresverlust 231.650 Euro.

Aus seiner Grundkonstellation heraus ist der Betrieb dauerdefizitär, sodass es unverzichtbar ist, ständig und nachhaltig wirtschaftliche Optimierungen zu ergründen und auch umzusetzen.

Somit komme ich zum Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den Haushaltsplan der Gemeinde und den Haushaltsplan des Eigenbetriebs samt der vorgestellten und erläuterten Finanz- und Investitionsplanung so festzustellen und um die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde nachzusuchen. Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.“

Bürgermeister Hald bedankte sich bei Frau Jeske für die Erläuterungen. Weiter dankte er der gesamten Verwaltung und dem Gremium für die sehr guten Vorbereitungen.

Ein Gremiumsmitglied bedankte sich bei der Verwaltung und insbesondere bei Frau Jeske für die Erstellung des Haushaltsplanes. Die gute Haushaltslage der Gemeinde rühre daher, da man die Investitionen von Jahr zu Jahr verschiebe und somit nun die Finanzmittel da seien. Die voraussichtliche Verschuldung müsse erst einmal verdaut werden. Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass der Wunsch bestehe, dass der Haushaltsplan für das Jahr 2022 bereits im Dezember 2021 verabschiedet werden soll.

Der Vorsitzende führte aus, dass er sich für das Lob bedanke und auch er habe das Ziel, den Haushaltsplan für 2022 im Dezember zu verabschieden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2021 für den Eigenbetrieb Hallenbad.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Mittelfristige Finanzplanung 2022-2024.

TOP 4: Neufassung der Feuerwehrsatzung

Bürgermeister Hald übergab das Wort an Frau Jeske. Frau Jeske führte aus, dass aufgrund der aktuellen Pandemieentwicklung die Durchführung von Hauptversammlungen und Wahlen bei Gemeindefeuerwehren auch online durchgeführt werden sollen. Hierfür bedürfe es jedoch einer Satzungsänderung. Die entsprechenden Änderungen wurden von Frau Jeske anhand der Drucksache erläutert.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass diese Satzungsänderung sehr wichtig sei. Er bedankte sich an dieser Stelle bei den Feuerwehrangehörigen, die während der Übergangszeit ihren Ämtern weiterhin nachgegangen seien. Bürgermeister Hald schloss sich dem Dank an.

Einstimmig wurde der Feuerwehrsatzung zugestimmt.

TOP 5: Kanalinnensanierung 2021 – Frickenhofen 1. TA

hier: Ausschreibungsbeschluss

Bürgermeister Hald übergab das Wort an Bauamtsleiter Blessing. Bauamtsleiter Blessing führte aus, dass im Hauptort Gschwend, bis auf den Birkenweg, sämtliche Kanalinnensanierungen abgeschlossen seien. Für das Jahr 2021 sei die Kanalinnensanierung in der Schmiedstraße und der Ringstraße in Frickenhofen vorgesehen. Als Ausführungszeitraum sei Juli bis November 2021 vorgesehen. Im Jahr 2022 erfolge dann der Bereich Schule Frickenhofen in Richtung Kläranlage.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich nach einem Zuschuss für die Sanierungsarbeiten und informierte, dass die Gemeinde Abtsgmünd Zuschüsse erhalten habe. Bürgermeister Hald führte aus, dass man dies prüfen werde.

Einstimmig wurde das Ingenieurbüro LK&P. aus Mutlangen mit der Ausschreibung der Kanalinnensanierung 2021 beauftragt.

TOP 6: Erneuerung der Sportplatzberegnung Gschwend

a) Ausschreibungsbeschluss

b) Ermächtigung Vergabe

Der Vorsitzende übergab das Wort an Bauamtsleiter Blessing. Bauamtsleiter Blessing führte aus, dass die Sportplatzberegnungsanlage der Sportanlage Gschwend zwischenzeitlich altersbedingt erhebliche Mängel aufweist. Teilweise funktionieren die Beregnungsventile nicht mehr und die Verklebungen der Kunststoffrohre sind undicht.

Reparaturversuche in 2020 waren nicht erfolgreich, da die Leitungen immer an einer anderen Stelle brachen. Zusammen mit einem Beregnungsanlagenhersteller wurde die Anlage letztes Jahr besichtigt und ein Kostenvoranschlag in Höhe von 18.000 € brutto erstellt. Um die Anlage schnellstmöglich umzubauen, schlug die Verwaltung vor, drei vergleichbare Angebote einzuholen und die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

Bauamtsleiter Blessing führte auf Nachfrage eines Gremiumsmitglieds aus, dass flexiblere PVC-Rohre eingebaut werden sollen.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, ob im Auftrag auch die Wiederherstellung des Platzes inbegriffen sei. Bauamtsleiter Blessing führte aus, dass das Spielfeld nach den Arbeiten wieder spielbereit sei.

Einstimmig wurde die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten beauftragt. Weiter wurde die Verwaltung einstimmig ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

TOP 7: Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel an der Badseestraße“ und „Wohngebiet an der Gaildorfer Straße“ und 2. Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes 2005 bis 2020

a) Beratung und Abwägung eingegangener Stellungnahmen

b) Beschluss zur Durchführung der 3. öffentlichen Auslegung Abgesetzt.

TOP 8: Bebauungsplan „Hofacker, 1. Erweiterung 1. Änderung“ in Gschwend

hier: Aufstellungsbeschluss

Abgesetzt.

TOP 9: Bebauungsplan „Seestraße, 1. Änderung“

a) Aufstellungsbeschluss

b) Auslegungsbeschluss

TOP 10: Bebauungsplan „Badsee, 1. Änderung“

a) Aufstellungsbeschluss

b) Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Hald führte aus, dass der Bebauungsplan Seestraße und Badsee an einzelnen Punkten geändert werden sollen.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass es nicht notwendig sei. Man habe auch andere Ecken in Gschwend in denen die Bebauungspläne Mängel aufweisen. Man könne doch die entsprechenden Befreiungen erteilen. Dies habe in der Vergangenheit sehr gut funktioniert. Bürgermeister Hald informierte, dass diese Änderung notwendig sei, da bei den Planungen 2014 verschiedene Punkte nicht berücksichtigt wurden.

Ein Gremiumsmitglied fand es nicht gut, dass man jetzt nochmals ein ganzes Verfahren machen muss. Er erkundigte sich, was mit den Steingärten sei, die bereits erstellt wurden. Bürgermeister Hald führte aus, dass die bereits erstellten Steingärten Bestandschutz haben. Weiter sei ein Verfahren gesetzlich vorgesehen.

Bürgermeister Hald begrüßte Herr Mosses vom Ingenieurbüro LK&P und übergab ihm das Wort.

Herr Mosses führte aus, dass bei der Aufstellung des Bebauungsplans für die Bereiche Baugebiet Seestraße und Badsee zwei Regelungslücken vorhanden seien. Hierdurch bleiben im Textteil Gebäude mit einer Dachneigung zwischen 15 und 30 Grad unerwähnt. Auch zum genauen Standort von Garagen außerhalb des Baufensters werden keine Ausführungen gemacht. Auch sollten die Ausführungen zu Aufschüttungen und Abgrabungen näher definiert werden. Ergänzt soll darüber hinaus auch werden, dass keine Schottergärten mehr erstellt werden dürfen.

Herr Mosses informierte das Gremium, dass es sich hier um das vereinfachte Verfahren handelt. Die Grundzüge der Planungen wurden unwesentlich beeinträchtigt. § 13 BauGB komme deshalb zum Zuge. Auch müsse im Lageplan nichts geändert werden. Jedoch bedarf es einer einmaligen Beteiligungsrunde. Im Grunde sei es aber ein minimaler Aufwand.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass die damalige Planung vom Büro LK&P. vorgeschlagen wurde und nicht von der Gemeinde komme. Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, ob hier das Büro hinsichtlich der entstehenden Kosten der Gemeinde entgegenkommen wird. Herr Mosses ging davon aus, dass das Büro sich hier beteiligen werde.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, ob es ein Versicherungsfall sein könnte. Bürgermeister Hald führte aus, dass dies nicht der Fall sei. Das Gremium habe damals den Bebauungsplan beschlossen. Ein Gremiumsmitglied fand, dass ein Verbot für Steingärten nicht mit aufgenommen werden soll. Er stellte den Antrag, dass man dies nicht mit aufnimmt.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, ob es nicht schon seit 1995 verboten sei. Herr Mooses führt aus, dass der Ausschluss damals noch nicht rechtlich verboten wurde. Erst in der LBO-Novelle von 2018 ist die Gemeinde zum Ausschluss von Steingärten berechtigt. Herr Mooses führte aus, dass es ein Bestandsschutz für bereits errichtete Steingärten gebe.

Auf Nachfrage eines Gremiumsmitglieds führte Herr Mooses aus, dass ab Inkrafttreten der Änderungen keine Steingärten mehr genehmigt werden können.

Bürgermeister Hald führte aus, dass man im Einzelfall für einen Steingarten dennoch eine Befreiung erteilen kann, wenn das Gremium dies möchte.

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass zukünftig die angelegten Gärten immer von der Gemeinde geprüft werden müssen. Oftmals werden diese erst zwei bis drei Jahre nach der Fertigstellung des Wohnhauses angelegt. Bürgermeister Hald führte aus, dass dies das Landratsamt prüfe.

Auf Nachfrage eines Gremiumsmitglieds führte Herr Mosses aus, dass Steingärten grundsätzlich nicht gesetzlich verboten seien.

Der von einem Gremiumsmitglied gestellt Antrag auf Nichtaufnahme der Begrünung der unbebauten Flächen wurde mit 7 ja-Stimmen, 13 Gegenstimmen mehrheitlich abgelehnt.

Mit zwei Gegenstimmen wurden dem vorgestellten Aufstellungsbeschluss und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Seestraße, 1. Änderung“, wie in der Drucksache aufgezeigt mehrheitlich zugestimmt.

Mit zwei Gegenstimmen wurden dem vorgestellten Aufstellungsbeschluss und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Badsee, 1. Änderung“, wie in der Drucksache aufgezeigt, mehrheitlich zugestimmt.

TOP 11: Bekanntgaben / Anfragen / Verschiedenes

1.) Corona-Pandemie: Bürgertests

Bürgermeister Hald führte aus, dass auch Personen aus Gschwend aufgrund einer Corona-Erkrankung in stationärer Behandlung seien. Die Fallzahlen würden auch in Gschwend jetzt wieder anziehen. Die Schulen sind seit heute in Homeschooling und die Kindergärten werden ab Mittwoch wieder Notbetreuung anbieten. Bezüglich der Gebühren werde man sich an die Vorschläge des Gemeindetags Baden-Württemberg halten und dann im Gremium beraten.

Der Vorsitzende führte aus, dass nun auch in Gschwend Bürgertests angeboten werden. Heute wurden bereits die Mitarbeiter des Wasserreichs Gschwend geschult.

Folgende Öffnungszeiten seien vorgesehen:

Montag und Donnerstag von 6.30 bis 8.30 Uhr, Reservierung ab 6:00 Uhr

Dienstag und Samstag von 16:00 bis 18:00 Uhr, Reservierung ab 14:00 Uhr

Bürgermeister Hald denke, dass man ein gutes Angebot geschaffen habe und bei Bedarf dies weiter ausweiten werde.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, welche Telefonnummer man anrufen soll. Bürgermeister Hald sagte, dass man ein Mobiltelefon habe und die Nummer entsprechend veröffentlichen wird.

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, ob genügend Tests vorhanden seien. Bürgermeister Hald führte aus, dass man 3.000 Tests geordert habe, die in den nächsten Tagen geliefert werden.

2.) Ausstattung Grundschule Gschwend

Ein Gremiumsmitglied führte aus, dass er angesprochen wurde, dass die Ausstattung mit Seifen usw. in der Schule nicht gut sei.

Bürgermeister Hald führte aus, dass die Schulen selbständig ein Budget bedienen können und die Schulen gut ausgestattet seien.

Der Verwaltung sei nichts bekannt. Es seien auch keine Wünsche von der Schule geäußert worden. Man sei in ständigem und gutem Austausch.

3.) Gemeinderatsnachberichte

Ein Gremiumsmitglied erkundigte sich, bis zu welchem Zeitpunkt man mit den Nachberichten zu den Sitzungen rechnen kann.

Was sonst noch interessiert

Zählerstand zukünftig umweltschonend und schnell zurückmelden – Ablesekarte entfällt

Die Netze BW GmbH verzichtet zukünftig auf die Ablesekarte für die Erfassung der Verbrauchsdaten. Bereits seit Jahren stellt die Netze BW- als Messstellenbetreiber - zunehmend mehr Möglichkeiten bereit, die jährliche Meldung des Zählerstands online durchzuführen. Diese Angebote werden angenommen. Die Online-Rücklauf-Quote stieg seither auf über 70 Prozent. Schnell und unkompliziert sind die Daten genau dort, wo sie benötigt werden. Zudem spart man bei der papierlosen Übermittlung sowohl beim Transport der Post als auch schon bei der Papierproduktion CO2 ein.

Folgende Rückmeldemöglichkeiten bietet die Netze BW an:

Online:

Den Zählerstand ganz bequem mit der Vorgangs- sowie Zählernummer unter www.netze-bw.de/ablesung eingeben oder über den auf dem Anschreiben angegebenen QR Code mit dem Smartphone erfassen. Wer hier die Funktion ‚Erinnerung per E-Mail‘ aktiviert, wird zukünftig vom Messstellenbetreiber per E-Mail an die Ablesung erinnert.

Kundenportal:

Einfach im Kundenportal unter meine.netze-bw.de einmalig mit seiner E-Mail-Adresse und einem Passwort registrieren, dann kann man den Zählerstand dort jedes Jahr online übermitteln und wird zukünftig vom Messstellenbetreiber per E-Mail an die Ablesung erinnert.

Ablesefoto per WhatsApp oder E-Mail:

Einfach ein Foto vom abzulesenden Stromzähler mit erkennbarer Zählernummer und Zählerstand erstellen und dann

- per E-Mail an Ablesefoto@netze-bw.de oder
- per WhatsApp an 0151 5111 4200 senden.

Dazu am besten diese Telefonnummer als Netze BW-Kontakt ins Telefonbuch des Smartphones speichern. Mit der initialen Nutzung des WhatsApp-Kanals stimmt man der Verarbeitung des Zählerstands durch WhatsApp zu.

Telefon:

Nach wie vor kann man den Zählerstand auch telefonisch unter: 0800 3629-260 mitteilen. Dazu bitte die Vorgangsnummer und den aktuellen Zählerstand bereithalten.

Alle Netzkund*innen, die die Funktion „Erinnerung per Mail“ noch nicht nutzen, werden per Anschreiben an den Ablesetermin erinnert.

Senioren-Nachrichten



„Bürger für Bürger mit Senioren-Runde“

Frickenhofen Str. 4, 74417 Gschwend, Bürozeiten: Di/Do 9-11 Uhr, Tel. 0 79 72-91 19 66
Internet: [www.gschwend.de/Aktuelles & Termine / Vereine Aktuell](http://www.gschwend.de/Aktuelles&Termine/VereineAktuell)

Seniorenrechtliches Gehen

Nächstes Gehen findet am Montag, 28.06.2021, statt.

Treffpunkt: Hagberg Parkplatz oben, Zeit: 14:30 Uhr

Bitte die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln beachten.

Am Treffpunkt besteht Maskenpflicht. Entsprechend den Corona-Bestimmungen ist schriftlich nachzuweisen: geimpft, genesen, getestet (Test nicht älter als 24 Std.).

Das Gehen erfolgt ohne Maske.

Mit nicht mehr verwendeten/alten Handys und Brillen Gutes tun!

Sie haben ein Handy bzw. eine Brille, die Sie nicht mehr benötigen, dann werfen Sie diese auf keinen Fall in den Müll!

Spenden Sie das Handy und die Brille für einen guten Zweck!

Unsere DRK-Sammelbox finden Sie im Bürgerbüro, Frickenhofer Str. 4, jeweils Dienstag und Donnerstag von 09.00 – 11.00.

Kindergartennachrichten



Kinderreich Buschberg

Luftballonstart zum Jubiläumsabschluss

am Donnerstag, den 17. Juni 2021, um 11.00 Uhr.

Es war eine Freude den geplanten Luftballonstart zu Beginn des 25-jährigen Jubiläums vom Kinderreich Buschberg als Abschluss umzusetzen. Denn mit den Rahmenbedingungen und Bestimmungen anlässlich der Pandemie sah es gar nicht gut aus für dieses Vorhaben. Die Ortsbank Gschwend der Raiffeisenbank Mutlangen eG war bereit das Datum nach hinten zu verschieben, um es vielen Kindern zu ermöglichen an dieser Aktion teilzunehmen. Dafür ein extra großes Dankeschön. Letztendlich wurden wir mit herrlichem Sonnenschein und einer guten Thermik belohnt. Bunte Luftballons stiegen kurz nach 11.00 Uhr in den Himmel. Erst waren sie zum Greifen nah und dann waren all die vielen Luftballons nur noch kleine Pünktchen in weiter Ferne. Leider war es uns nicht möglich die vielen Eltern und Geschwister miteinzubeziehen, das war Schade. Die Gemeinde war vertreten durch den Stellvertretenden Bürgermeister Herrn Altvater und die Ortsbank durch Herrn Wahl.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten und Unterstützern ganz herzlich bedanken. So bleibt dieses Jubiläum mit all seinen verschiedenen Facetten im Gedächtnis. Die Kinder vom Kinderreich Buschberg und wir Erzieherinnen hatten sehr viel Freude bei der Umsetzung der verschiedenen Ideen. Ganz laut und herzlich sagen wir alle „Dankeschön!“



Schulnachrichten



Grundschule Frickenhofen

Hier blüht es für Bienen, Hummeln & Co!

Wir, die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule Frickenhofen, haben beim Kreativ-Wettbewerb „Bienen machen Schule“ der Stiftung Umwelt und Natur gewonnen! Die Kinder haben an Bord der GS Frickenhofen sowie von ihren Heimathäfen im Homeschooling aus, kreative Gedichte sowie summende Zeichnungen und Drucke gestaltet. Alle Werke wurden in einem Bienenbuch (digital) gesammelt und eingereicht.

Mit dem Gewinn eines tollen Bienen erlebnis-Sets freuen wir uns nun auf verschiedene Aktivitäten, Geschichten, Lieder und Spiele rund um die Welt der Bienen erleben und bestaunen zu können. Wir freuen uns, dass unser Schulhof nun noch insektenfreundlicher blüht und wir Teil des „Netzwerk Blühende Landschaft“ sind.



IMMER GUT INFORMIERT
www.einhorn-app.de





Schuon. Christoph Zehendner verstand es, dass auch die Gemeinde wieder zum Singen kam, denn es war der erste Sonntag, wo Singen wieder möglich war. So war der Gottesdienst da zum „Aufatmen und neue Kraft schöpfen“. Für viele war das Wochenende seit langem wieder mal ein Höhepunkt, wo man sich treffen konnte. Der Dank gilt allen, die beim Planen und Aufbauen beteiligt waren.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Gschwend

Evangelische Kirchengemeinde Gschwend
Pfarrer Jochen Baumann, 74417 Gschwend, Welzheimer Straße 8
Tel. 07972/72163, Fax 72164, E-Mail: Jochen.Baumann@elkw.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Dienstag und Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr,
E-Mail: pfarramt.gschwend@elkw.de
Homepage: www.kirchenbezirk-gaildorf.de/gschwend

Mittwoch, 23. Juni 2021

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Oppenland (bei schönem Wetter)
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindehaus
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im Gemeindehaus
19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend für Gruppe 1 im Gemeindehaus

Donnerstag, 24. Juni 2021

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend für Jahrgang 2019/2020 im Gemeindehaus

Freitag, 25. Juni 2021

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe – bei schönem Wetter im Hof am Gemeindehaus – für Fragen oder weitere Infos gerne unter 07972/2650408 oder 07972/912888 melden.

16.30 Uhr Mädchen-Jungschar ab 5 Jahren im Oppenland

„4. Sonntag nach Trinitatis“, 27. Juni 2021

Wochenspruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Baumann) – Das Opfer erbitten wir für unsere eigene Gemeinde.

Mittwoch, 30. Juni 2021

09.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Oppenland (bei schönem Wetter)

Donnerstag, 1. Juli 2021

16.30 Uhr Buben-Jungschar ab 1. Klasse im Oppenland

Mittendrin 2021

Am Samstagnachmittag warteten Kinder und Erwachsene gespannt auf Mr. Joy. Eigentlich heißt er Carsten Strohäcker und ist christlicher Zauberkünstler. Durch seine Zauberkunst verbreitete er große Freude. Mr. Joy erzählte die Lebensgesichte von Jesus durch Jonglieren. Die Speisung der 5.000 stellte er mit Äpfeln dar, wo er dann jedes Mal abbiss während des Jonglierens. Er entkam auch durch wunderbare Weise einem Gefängnis ähnlich wie Paulus. Am Schluss erklärte er den Erwachsenen, wie ein Leben, das durcheinander geraten ist, mit Gottes Hilfe wieder zusammen kommt. Zum Gottesdienst am Sonntag kam Christoph Zehendner, der bekannt ist für viele Lieder. Er wurde am Klavier begleitet von Ralf

Mittendrin 2021

Büchertisch

Der Büchertisch ist wieder geöffnet ab 27.06.21 bis voraussichtlich 01.08.21, immer nach dem Gottesdienst.

Vertretung im Pfarramt

Pfarrer Baumann ist von 29.06. bis 02.07.2021 beim Pfarrkonvent. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Pfarrer Frank Lutz, Kaisersbach, Tel. 07184/2783.



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald



Kirchliche Nachrichten

St. Andreas Schlechtbach-Gschwend

Die Kollekte ist für die Aufgaben in der Kirchengemeinde bestimmt.

Sonntag, 27.06.

09:00 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)

Freitag, 02.07.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Schlechtbach)

Weitere Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit:

Samstag, 26.06.

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)

Intention: Wilhelm Wahl mit Eltern, Anneliese, Urban und Bernd Lackner, Heinz Wahl und Angehörige

Sonntag, 27.06.

10:30 Uhr Eucharistiefeier (Zimmerbach)

13:30 Uhr Rosenkranzgebet (Tanau)

13:30 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Dienstag, 29.06. – Heiliger Petrus und Heiliger Paulus

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Durlangen)

18:30 Uhr Rosenkranzgebet (Tanau)

Mittwoch, 30.06.

07:45 Uhr Schülertagesdienst (Spraitbach)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Zimmerbach)

Donnerstag, 01.07.

17:00 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder (Durlangen)

18:30 Uhr Eucharistiefeier (Spraitbach)

Intention: Eugen Belima, Rubin Trupp, Viktor Buss, Für arme Seelen

Freitag, 02.07. – Mariä Heimsuchung

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Spraitbach)

15:00 Uhr Rosenkranzgebet (Zimmerbach)

Pandemieregeln

Es gibt keine Anmeldepflicht zu den Gottesdiensten. Die Kontaktdaten der Mitfeiernden müssen weiterhin erfasst werden. Sie werden nach drei Wochen vernichtet.

Achten Sie auf die Mindestabstände, setzen Sie sich auf die ausgewiesenen Plätze und tragen Sie eine medizinische Maske oder eine FFP2-Maske.

Im Gottesdienst darf wieder gesungen werden. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit!

„Tag der Seelsorgeeinheit“ am 04.07.2021

Am Sonntag, 04.07.2021, um 10.00 Uhr findet der Gottesdienst zum „Tag der Seelsorgeeinheit“ in Spraitbach statt. Näheres dazu im nächsten Amtsblatt.



GOTT GLAUBT AN DICH

Sonntag, 4. Juli 2021, 10.00 Uhr
FEIER DER EUCHARISTIE
Ort: Garten am Gemeindehaus Spraitbach

Liturgie:	Predigt:	Gesang:
Félix Mabiala ma Kubola Pfarrer	Gerhard Jammer Pastoralreferent	Spraitbacher Chörle Leitung: Susanne Bitzer



Katholische Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald

 Bei schlechter Witterung am Wochenende Eucharistiefeier in folgenden Kirchen:
Sa.: 18.30 Uhr in Gschwend So.: 09.00 Uhr in Durlangen So.: 10.30 Uhr in Spraitbach

Caritas sucht Wohnungen

Viele Wohnungssuchende, die bei der Caritas Ost-Württemberg Beratung in Anspruch nehmen, haben Schwierigkeiten, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Aufgrund ihrer Einkommens- oder Lebenssituation erhalten Sie meist Absage um Absage. Das möchten wir ändern. Mit unserem Angebot „Türöffner“ begleiten und unterstützen wir Eigentümer bei der Vermietung Ihrer Wohnung. Gemeinsam suchen wir nach einem möglichen Mieter und begleiten das Mietverhältnis auch nach Vertragsunterzeichnung weiter – und das kostenfrei.

Sie selbst sind Besitzer einer Wohnung oder Einliegerwohnung? Sie denken schon länger über eine Vermietung nach? Sie haben aber Bedenken: Passt der Mieter zu uns? Kommt die Miete pünktlich? Geht der Mieter sorgfältig mit meiner Wohnung um?

Dann könnte das Angebot „Türöffner“ eine mögliche Antwort sein. Viele Vermieter haben sich bereits für eine Vermittlung über das Projekt „Türöffner“ entschieden. Gerne informieren wir Sie vorab kostenlos und unverbindlich zu unserem Angebot.

Ihre Vorteile:

- Information und Service zu Vermietungsfragen
- Kompetenter Ansprechpartner für Vermieter und Mieter
- Vermittlungsvorschläge von möglichen Mietern
- Enge Kooperation mit den Kirchengemeinden des Dekanats Ostalb, dem Landratsamt Ostalbkreis, der Stadt Ellwangen und der Stadt Schwäbisch Gmünd

Caritas Ost-Württemberg

Türöffner – kirchliche Wohnrauminitiative

Inga Grosse

Weidenfelder Str. 12

73430 Aalen

Tel.: 07361 80642-54

E-Mail: grosse.i@caritas-ost-wuerttemberg.de

Pfarrbüro Spraitbach, Gschwender Str. 20, Tel. 07176/6590

Bürozeiten: Montag, Dienstag 8 bis 12 Uhr, Mittwoch 15 bis 17 Uhr

StBlasius.Spraitbach@drs.de

Pastoralteam

Pfarrer Dr. Félix Mabiala ma Kubola, Tel. 07176/6590

(in seelsorglichen Notfällen 0160 – 3471841)

Pastoralreferenten Beate und Gerhard Jammer, Tel. 07176/6550

Beate.Jammer@drs.de, Gerhard.Jammer@drs.de

Seelsorgeeinheit im Internet:

www.se-schwaebischer-wald.drs.de



Evangelische Kirchengemeinde Frickenhofen

Terminübersicht

Sonntag, 27.06.:

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ehring)

Täglich von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr ist die Kirche zur persönlichen Andacht und zum Gebet geöffnet.

Predigt-Telefon: die aktuelle Predigt können Sie die ganze Woche über auch mit dem Telefon anhören: 07972/3119990.

Abwesenheit von Pfr. Ehring

Von Dienstag, 29. Juni, bis Freitag, 2. Juli, nimmt Pfr. Ehring am Pfarrkonvent teil, der in diesem Jahr digital durchgeführt wird. Die Vertretung in dringenden Fällen während dieser Zeit hat Pfr. Schiek aus Ruppertshofen übernommen (Tel.: 07176/6515).



Evangelische Kirchengemeinde Kirchenkimberg

Kirchliche Nachrichten vom 24.06. - 04.07.2021

Wochenspruch: Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6, 2

Gottesdienstordnung und Termine:

So, 27.06.21: 4. Sonntag nach Trinitatis

19 Uhr Abend-Gottesdienst (Pfarrer Steffen Kaltenbach)

Mi, 30.06.21

15 Uhr Konfirmandenunterricht

So, 04.07.21: 5. Sonntag nach Trinitatis

10.45 Uhr Gottesdienst Pfarrer Steffen Kaltenbach)



Evangelische Kirchengemeinde Hellershof



Evangelische Kirchengemeinde Hellershof

Pfarrer Eberhard Bauer

Cronhütteweg 2, 73553 Alfdorf-Hellershof

Telefon 07182/6104, Fax 07182/929411

Pfarramt.Hellershof@elkw.de

<https://kirche.sandland.de>

Sonntag, 27. Juni, 4. Sonntag nach Trinitatis

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i. R. Günther Kreis: Versöhnung ist möglich! (1. Mose 50, 15-21)

11:00 Uhr Kirche im Grünen am Hagerwaldsee mit Pfr. Eberhard Bauer und dem Jungen Blech
Das Opfer von beiden Gottesdiensten ist für die Stelle des Jugendreferenten

Montag, 28. Juni

19:00 Uhr Kirchengemeinderat, zusammen mit Kaisersbach, bei gutem Wetter vor dem Gemeindehaus
19:30 Uhr Teeniekreis

Dienstag, 29. Juni

18.30 Uhr Probe des Teeniesingteams

Mittwoch, 30. Juni

17:30-18:00 Uhr Guter Start Club

18:00-19:30 Uhr Jungschar

20:00 Uhr Kreis zur Mitte

Freitag, 2. Juli

16:45-17:45 Uhr Minijungschar für Kinder ab 5 Jahren bis zur 2. Klasse

Samstag, 3. Juli

19:00 Uhr Freiluftkonzert mit Thomas „Rups“ Unger & Sohn Toni

Kirche im Grünen am 27. Juni am Hagerwaldsee

Am Sonntag, 27. Juni, um 11 Uhr, sind alle eingeladen zum Gottesdienst im Grünen am Hagerwaldsee. Die Predigt hält Pfr. Eberhard Bauer. Das Junge Blech wirkt mit. Die Evangelische Kirchengemeinde Hellershof lädt herzlich ein. Das Opfer ist für die Stelle des Jugendreferenten.

Freiluftkonzert mit Thomas „Rups“ Unger & Sohn Toni

Samstag, 3. Juli 2021, 19 Uhr, Kirchplatz in Hellershof

Bereits im Sommer 2019 fand ein Konzert mit den beiden Musikern bei den Zelttagen in Hellershof statt. Thomas war Bandgründer und Frontsänger der bekannten Band „De Randfichten“. Was viele nicht wissen, für ihn gab es neben dem hellen Rampenlicht, dem Glitzer und Glamour des Erfolgs in dieser Zeit auch sehr viele dunkle und schwere Stunden. Was und wer ihm in dieser tiefen Lebenskrise geholfen hat – davon erzählt er und stellt seine vom Glauben an Jesus geprägten Lieder, begleitet von seinem Sohn Toni, vor. Corona bedingt sind Platzreservierungen zwingend erforderlich und können bei folgenden Adressen bis 30.06.2021 erfolgen: Email: Pfarrramt.Hellershof@elkw.de oder Telefon: 07182-4093 (Ackermann), 07184-2496 (Weller) oder 07182-5398057 (Christliche Buchhandlung „Lesen und Mehr“ in Welzheim).

Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen, auch die drei G-Regelung - genesen, getestet oder geimpft - bei anhaltender Corona Inzidenz über 35 am Konzerttag.

Parkmöglichkeiten: Festplatz Hellershof.

Kosten: Freier Eintritt - die Evangelische Kirchengemeinde Hellershof dankt für alle Unterstützung zur Kostendeckung.

Alle Dinge
sind möglich bei Gott.
Markus 10,27



Aktuelles finden Sie auf unserer Internetseite
<https://kirche.sandland.de>



Gemeinde für Christus e.V.

"Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes."
Johannes 6, 68-69.

Sonntag, 27. Juni:

10:00 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 30. Juni:

19:30 Uhr: Bibelabend

Sonntag, 04. Juli:

10:00 Uhr: Gottesdienst

Aktuelle Online-Predigten finden Sie auf youtube.gfc.onl. Premiere ist jeweils Sonntag 10:00 Uhr.

Gemeindehaus: Auf dem Kugelwasen 13, 74417 Gschwend
Kontaktadresse: Günter Bührle, Telefon: 07972/2659930

Vereinsmitteilungen



DLRG-Ortsgruppe Gschwend

Trainings- und Kursbeginn im Wasserreich Gschwend ab Montag 28. Juni 2021

Durch die momentan geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wird das Training auf Montag und Dienstag gelegt, da die zulässige Anzahl der Teilnehmer noch begrenzt ist. Zudem gibt es Training montags für Juniorretter und Erwachsene am Badsee, sowie sonntags im Freibad Schechingen von 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr.

Im Hallenbad Gschwend können nur Kinder teilnehmen, die zum jeweiligen Übungsabend angemeldet sind und zudem einen negativen Corona Test haben - nicht älter als 60 Stunden. Einladungen hierzu sind per E-Mail versendet worden. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis zur Sommerpause. Leider können momentan keine weiteren Personen als die angeschriebenen zu den Übungseinheiten zugelassen werden.

Übungszeiten:

Montag:

17:15-18:00 Uhr: Anfängerschwimmkurs Gruppe 1

18:15-19:00 Uhr: Anfängerschwimmkurs Gruppe 2

19:15-20:15 Uhr: Wechselndes Training für Kinder mit Seepferdchen und Jugend-Schwimmabzeichen Silber

19:15-20:15 Uhr: Training Juniorretter und Erwachsene am Badsee Gschwend

Dienstag:

17:15-18:00 Uhr: Anfängerschwimmkurs Gruppe 2

18:15-19:00 Uhr: Anfängerschwimmkurs Gruppe 1

19:15-20:15 Uhr: Wechselndes Training für Kinder mit Jugendschwimmabzeichen Bronze oder Gold

Sonntag:

09:30-10:30 Uhr: Training Juniorretter und Erwachsene im Freibad Schechingen

**VERSCHENKEN SIE EINEN
BUCHGUTSCHEIN**

Sebalplatz 1 · 73525 Schwäbisch Gmünd ·
Telefon 071 71/92 780-0 · kontakt@einhornverlag.de ·
www.einhornverlag.de

einhorn
Verlag+Druck GmbH



Dorfgemeinschaft Frickenhofen e.V.

Liebe Dorfgemeinschaftsmitglieder, liebe Dorfbewohner,
auch während der Corona-Zeit hat sich der Ausschuss der DG regelmäßig online getroffen, um Ideen zu entwickeln und voranzutreiben, die unser Dorfleben bereichern.
Leider erlaubt diese Zeit noch keine Jahreshauptversammlung, deshalb wenden wir uns in Papierform an Sie:
In diesem Brief finden Sie Informationen über Projekte, die in 2020 von uns für alle und mit Ihrer Hilfe durchgeführt wurden, sowie Projekte, die wir uns für 2021 vorgenommen haben.

Wir für unser Dorf – was bisher geschah

2020:

- Dorfgarten geschmückt an Ostern
- Buchsbaumzünsler-Bekämpfungstag im Dorfgarten
- Bücherschrank und Gartenarbeiten
- Toilettenpapier-Challenge
- Neue Sitzgarnitur im Dorfgarten
- Nikolausbesuch
- Geschenk an die 4-Klässler
- Adventsgruß an alle DG-Haushalte (Adventstüten)
- Schmücken des Dorfgartens „Zauberhafter Advent“
- Sitzbank Spielplatz September
- Spendenantrag und Spendenzuwendung der VR-Bank SHA
- Erfolgreicher Spendenantrag „Gasgrill“ Förderverein Sport u. Kultur
- Infoveranstaltung L1080 Versicherung/Technik
- Ordnungsdienst beim Weihnachtsgottesdienst

2021:

- Aktion „Unser Dorf soll sauberer werden“
- LEADER-Projekt
- Umfrage bei allen Mitgliedern mit Blümchengruß
- Schmücken des Dorfgartens für Ostern
- Erfolgreicher Spendenantrag an die VR Bank SHA für LEADER-Projekt

An was arbeiten wir momentan bzw. was haben wir noch vor?

- Fertigstellung Infobroschüre über lokale Anbieter und Aktivitäten

Hinweis: Bieten Sie ein Produkt, eine Dienstleistung oder eine Aktivität in und um Frickenhofen an und möchten auch noch in die Infobroschüre aufgenommen werden? Bitte treten Sie mit uns bis 1. Juli über dg-frickenhofen@web.de in Kontakt.

- Weiterarbeit am LEADER-Projekt (siehe unten)
- Kunstprojekt „Wir wünschen uns in den Urlaub“
- Fertigstellung der Homepage
- Geschenk an die 4.-Klässler der GS Frickenhofen
- Sitzbänke am Maibaumplatz für den Wanderweg
- Hoffentlich ein Umtrunk oder Dorffest
- Adventsbacken/-basteln mit den Kindern (wenn möglich)
- Weihnachtliches Schmücken des Dorfgartens (Umtrunk wenn möglich)
- Kulinarischer Streifzug (wenn möglich)

Weitere Ideen sind herzlich willkommen! Sprechen Sie uns einfach an!

Infos zum Stand des LEADER-Antrages:

Vor Corona kam die Idee auf, in der Dorfmitte ein Mehrgenerationentreffpunkt entstehen zu lassen. Da bot sich der wunderschöne Dorfgarten an. Wir überlegten, wie der Dorfgarten auch für Kinder attraktiv sein und gleichzeitig die Grundstruktur erhalten bleiben kann. Da kam uns die Idee, Wasserspiele anzulegen. Im LEADER-Antrag stellten wir diese Idee vor und bekamen den Zuschlag, was uns sehr freute. Wir sind noch mitten in der Planung, wie dies aussehen kann. Wichtig ist uns, dass die Symmetrie des Dorfgartens erhalten bleibt (herzlichen Dank an einen aufmerksamen Dorfbewohner für diese Anregung!), sowie auch die Bäume im und vor dem Dorfgarten. Wir stellen uns an der linken Seite ab der Pumpe bis vorne eine naturnahe (dem Gartenstil angepasste) in den Boden eingelassene Wasserrinne mit Auffangbecken vorne links vor und vorne rechts etwas mit Boden-Wasserdüsen, die auf Druck fontänenartig Wasser abgeben. Sobald wir vom Landschaftsgärtner eine detaillierte Planungsskizze haben, lassen wir Sie Ihnen zukommen!

Wenn Sie Fragen/ Ideen/ Anregungen hierzu oder allen anderen Themen haben oder mit uns das Gespräch suchen möchten, kommen Sie gerne auf uns zu!

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Herzlich grüßt der Ausschuss der DG Frickenhofen



Dorfgemeinschaft Honkling e.V.

Sommerfest 2021

Unglaublich, aber wahr! Erneut müssen wir unser Sommerfest absagen. Die Veranstaltungsbranche hat noch immer keine Planungssicherheit, alle Veranstaltungen sind an den Inzidenzwert gekoppelt. Daher mussten wir nun schweren Herzens unser diesjähriges Sommerfest absagen. Selbst die Durchführung mit den aktuellen Anforderungen eines Hygienekonzepts ist kaum umsetzbar und hätte niemals den Flair unseres Sommerfestes.
Die Planungen für das Jahr 2022 laufen bereits. Wir sind mit den Bands in guten Gesprächen und freuen uns, euch auch im nächsten Jahr wieder ein schlagkräftiges Line-Up bieten zu können!
Unsere nächste geplante Veranstaltung ist die Schlachtplatte im Herbst (17.10.21). Zur Not gibt's diese als To-Go-Angebot zum vorbestellen und abholen.



Dorfgemeinschaft Mittelbronn

Mittelbronn

Bauernmarkt mit Selbsterzeugnissen

Am **Samstag, den 26. Juni**, findet von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr der traditionelle Bauernmarkt beim Dorfhaus in Mittelbronn statt. Die Dorfgemeinschaft Mittelbronn freut sich über zahlreiche Marktbesucher, damit die Besucher wieder vielfältige Selbsterzeugnisse aus dem Obst- und Gemüsegarten, Blumenkreationen und Leckeres aus Eigenproduktion einkaufen können. Auf jeden Fall wird bei diesem Bauernmarkt auch Kuchen, gebacken von den Landfrauen Mittelbronn, verkauft und sollte das Wetter mitspielen, gibt es auch eine kleine Bewirtung im Freien.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Vorschriften.



Dorfgemeinschaft Schlechtbach e.V.

Liebe Salzkuchenfreunde,
aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann in diesem Jahr leider kein Dorffest in Schlechtbach stattfinden. Wir bieten deshalb auch in diesem Jahr unsere beliebten Salzkuchen "to go" an.

Am Samstag, 26. Juni 2021, ist Backtag.

In diesem Jahr bieten wir die Bestellung nicht mehr nur traditionell per Telefon, sondern zeitgemäß über unseren neuen Webshop "dg-schlechtbach.de" an. Die Nutzung ist ganz einfach. Legen Sie die gewünschte Menge an Salzkuchen in den Warenkorb und geben Sie im weiteren Bestellablauf Ihr gewünschtes Zeitfenster an. Die Bezahlung erfolgt dann Bar bei Abholung am Backhaus in Schlechtbach. Aus Gründen der Fairness können pro Bestellung nicht mehr als 5 Salzkuchen bestellt werden. Wir haben unsere Mengen pro Zeitfenster an unseren Holzbackofen angepasst. Bitte haben Sie Verständnis, wenn ein Zeitfenster bereits ausgebucht ist.

Für weitere Fragen oder für eine telefonische Bestellung können Sie sich gerne an Jennifer Abele wenden.

Mail: jennifer.abele@dg-schlechtbach.de oder Tel.: 07972 5711.

Wir freuen uns auf viele Bestellungen.

Ihre Dorfgemeinschaft Schlechtbach



**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern und
älteren Mitbürgern zuliebe!**



Kleintierzüchterverein Gschwend

Am 27. Juni findet wieder das Geflügelimpfen bei den Kleintierzüchtern statt.

Am 27. Juni findet wieder ein Geflügelimpfen (gegen Geflügelpest) bei den Kleintierzüchtern statt. Die Impfstoffausgabe findet um 10:00 beim Vereinsheim in der Hagstraße statt. Es wird gebeten, möglichst ab 10:00 zur Impfstoffausgabe zu kommen. Für den Transport der Trinkflüssigkeit mit Impfstoff bitte geeignete Gefäße mitbringen. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckung mitbringen, diese wird nur erforderlich, wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, z.B. beim Gang zur Toilette.



Sportverein Frickenhofen e.V.

VfB Fußballcamp 2021

Sichert euch heute schon ein Platz fürs Camp 2021 vom 3. bis 5. September 2021

Infos hierzu gibts unter: www.sv-frickenhofen.de

Zielgruppe

Alter: 6 bis 14 Jahre

Leistungsbeschreibung

Das Feriencamp richtet sich an alle fußballbegeisterten Jugendlichen, Neueinsteiger und Vereinsspieler, die mehr als nur ein wenig kicken wollen!

Euch erwarten über drei Tage Fußballspaß pur. Dribbeln, Passen, Schießen und tolle Spiele. Im Camp hast Du die Möglichkeit, wie ein Profi zu trainieren.

Unser Feriencamp beinhaltet folgende Leistungen:

- Trainingsausrüstung (Trikot, Short, Stutzen)
- Stationstraining und tägliches Abschlussturnier
- VfB Olympiade
- VfB Urkunde
- VfB Überraschungsartikel
- Mittagessen und täglich Getränke der Marke Ensinger

Wichtige Hinweise bezüglich Corona:

- Unser speziell entwickeltes Trainings- & Hygienekonzept sorgt trotz der Einschränkungen für jede Menge Spaß in sicherer Umgebung. Bereits im Campjahr 2020 hat sich dieses bewährt und konnte dazu beitragen, dass unsere Camps sowie Fördertrainings erfolgreich durchgeführt werden konnten.
- Sollte das Camp aufgrund von Corona abgesagt werden, wird die Anmeldung selbstverständlich kostenfrei storniert.

Ansprechpartner bei Rückfragen VfB Fußballschule

Fragen rund um die Fußballschule

E-Mail: fussballschule@vfb-stuttgart.de

Telefon: +49 (0) 711 99 33 1893

Wichtige Info zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, leider war es bis jetzt unklar, wann und wie wir unsere Jahreshauptversammlung durchführen. Da die Inzidenz immer weiter sinkt und wir die Versammlung ohne große Umstände wie Tests etc. durchführen wollen, haben wir uns entschlossen, den Termin auf den 25. September 2021 zu verschieben. Wir hoffen, zu dem Zeitpunkt euch im Vereinsheim begrüßen zu können. Sollte sich doch noch ein Termin früher ergeben, werden wir euch wie gewohnt per Post einladen. Eure Vorstandschaft



Fußball AH Reloadet

Wir vom SVF möchten eine AH Gruppe gründen.

Immer donnerstags von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr.

Ziel ist es, eine Truppe von ca. 25 Leuten zu werden, die Lust auf Fußball und Kameradschaft haben, so dass wir donnerstags mindestens immer ein 5 gegen 5 spielen können.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Daniel Bauer unter 0160-7804769



Ortsverband Gschwend

Eberhard Eisenmann, Tel. 07972-94 999 50
Barbara Vida, Tel. 07972-869

Unterstützen Sie den VdK durch Ihre Mitgliedschaft.

Der Ortsverband informiert:

Auslandskrankenversicherung und Corona

Viele Menschen planen zurzeit wieder einen Urlaub im Ausland. Stiftung Warentest hat auch dieses Jahr Auslandskrankenversicherungen verglichen. „Achten Sie darauf, dass Ihre Auslandskrankenversicherung auch eine Covid-19-Erkrankung abdeckt“, betont die VdK Patienten- und Wohnberatungsstelle Baden-Württemberg. Denn, einige Tarife leisteten nicht bei Pandemie oder die Versicherung zahle nicht, wenn das Auswärtige Amt vor Reisebeginn für das Urlaubsziel eine Reisewarnung, beispielsweise wegen Corona, ausgesprochen hat, hob kürzlich die in der Stuttgarter Gaisburgstraße 27 ansässige Beratungsstelle (www.vdk.de/patienten-wohnbearatung-bw) hervor. Die VdK-Patientenberaterinnen verweisen auf den vollständigen Testbericht in der Juni-2021-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest sowie unter www.test.de im Internet.

Rentenversicherung warnt vor Trickbetrügern

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg warnt vor einer neuen Betrugsmasche von Trickbetrügern. Zugleich erstattete der gesetzliche Rentenversicherungsträger Anzeige gegen Unbekannt. Die Trickbetrüger hätten sich unter der Telefonnummer (0711) 848 plus einer vierstelligen Durchwahlnummer als DRV-Mitarbeiter ausgegeben, so die Deutsche Rentenversicherung in ihrer Pressemitteilung von Ende Mai 2021. Die Rentenversicherung nutze jedoch für ihre Telefonate aus der Stuttgarter Zentrale stets die (0711) 848 plus einer fünfstelligen Durchwahl. Und DRV-Anrufe aus der Karlsruher Zentrale seien an der Rufnummer (0721) 825 plus einer ebenfalls fünfstelligen Durchwahl erkennbar. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg teilte außerdem mit, dass sie niemals telefonisch Bankverbindungen abfrage und auch sonstige Daten, die dem Datenschutz unterliegen, ausschließlich schriftlich anfordere.

Euer Vorstand VdK Gschwend

KOMMUNALVERLAG

Amts- und Mitteilungsblätter

Das Wichtigste, Interessanteste und Neueste aus den Gemeinden! Woche für Woche. Mehr Übersicht, Flexibilität und schnelle Abwicklung durch unser Online-Redaktionssystem.

**40 000 zufriedene
Leser wissen dies
zu schätzen.**



einhorn-Verlag+Druck GmbH · Fon 071 71/92 780-0
kontakt@einhornverlag.de · www.einhornverlag.de



LBS
Ihr Baufinanzierer!
 Bezirksleiter Ralf Oetzel
 Tel. 07171/92749-12
 Ralf.Oetzel@lbs-sw.de



Der einhorn-Verlag sucht zur Verstärkung seines Teams zum 01.07.2021 eine/n

MEDIENGESTALTER/IN (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit (mind. 30 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

- Sie sind verantwortlich für den Text- und Anzeigenumbruch unserer Amts- und Mitteilungsblätter.
- Sie pflegen den Kontakt zu den Bezirksämtern und Rathäusern.

Ihre Qualifikation

- Sie sind ausgebildete/r Mediengestalter/in (oder besitzen vergleichbare Kenntnisse).
- Sie haben bereits Berufserfahrung.
- Sie beherrschen die deutsche Rechtschreibung sicher.
- In InDesign arbeiten Sie routiniert.
- Sie arbeiten selbstständig, strukturiert und auch unter Zeitdruck gewissenhaft.
- Gute Ortskenntnis von Schwäbisch Gmünd und Umgebung ist kein Muss, aber von Vorteil.

Wir bieten Ihnen

- eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortung
- einen attraktiven Arbeitsplatz mit netten Kollegen

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung!

einhorn-Verlag+Druck GmbH

Manuela Böhnisch
 Sebaldplatz 1
 73525 Schwäbisch Gmünd
 m.boehnisch@einhornverlag.de



Der einhorn-Verlag in Schwäbisch Gmünd
 sucht zum 01.08.2021 eine/n

Buchhalter/in (m/w/d)

in Teilzeit (28–32 Std./Woche).

Ihre Aufgaben

- Bearbeitung der Finanzbuchhaltung
- Kontieren, Buchen, Abstimmen
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Führen der Lohnkonten
- Vorbereitung von Steueranmeldungen/-erklärungen
- Mitwirkung bei Monats-, Quartals- und Jahresabschlussarbeiten

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit dem MS Office-Paket
- Ehrlichkeit und Vertrauenswürdigkeit
- Termingerechtes Arbeiten

Wir bieten

- Festanstellung
- Flexible Arbeitsbedingungen
- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem Traditionsunternehmen

Über uns

Als regionaler Verlag erstellen wir Amts- und Mitteilungsblätter, die wir über unser eigenes Austrägernetz verteilen, und bringen verschiedene Magazine sowie etwa 20 Bücher pro Jahr heraus. Mit unserer Online-Sparte einhornDIGITAL entwickeln und betreuen wir kleine und große Webseiten auf Miet- oder Kaufbasis. Kreativ, effektiv, mit Leidenschaft.

Interessiert?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

einhorn-Verlag+Druck GmbH

Manuela Böhnisch
 Sebaldplatz 1
 73525 Schwäbisch Gmünd
 m.boehnisch@einhornverlag.de




KREATIV. EFFEKTIV. ORIGINELL.

einhorn-Verlag+Druck GmbH · Fon 0 71 71/92 78 0-0
 kontakt@einhornverlag.de · www.einhornverlag.de




IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR GEWERBLICHE ANZEIGEN

Manuela Böhnisch

Telefon 0 71 71/9 27 80 44
 Telefax 0 71 71/9 27 80 47
 E-Mail m.boehnisch@einhornverlag.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch
auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über
40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann
man reden!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07171 60 453-0
ostalbmobil@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Unser Maler- und Bodenbelagservice

Wir verlegen für Sie Vinyl-, Teppich-, Laminat- oder
Korkböden im Innenbereich, Garagenboden- oder
Balkonbeschichtungen im Außenbereich –
pünktlich, zuverlässig und preiswert.

Kostenloses Angebot –
kurzfristige Ausführung!

BIO-
farben

Fassadenservice
Seniorenservice



Maler Giese
Ihr Maler und Lackierer
Inhaber Yasin Akman e.K.
40 Jahre Meisterbetrieb

Faurndauer Str. 76 | 73098 Rechberghausen
☎ 07161 52720 | 📠 0176 28420098

info@maler-giese.com
www.maler-giese.com

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-OstalbImmobilien GmbH
07361 507-477 · info@vr-ostalbmobilien.de
www.vr-ostalbmobilien.de



Moderne Wohnanlage
für alle Generationen –
Wohnpark Rems Hussenhofen
2,5–3,5 Zimmer
Wohnfläche 67 m² – 137 m²
274.000 € – 580.000 €
– PROVISIONSFREI –



Jürgen Busse | Tel. 0151 26142878
juergen.busse@vr-ostalbmobilien.de



Barbara Reik auf dem Kulturfest

Am Sonntag, 27. Juni ist ein
großes Kulturfest in Schwäbisch
Gmünd geplant. Mit von der
Partie ist Autorin Barbara Reik,
die zwischen 14 und 17 Uhr
am Fünfkopfturm aus ihrer
Erzählung »Barbarossa und
die Wäscherin – nach der
Sage vom Wäscherschloß«
lesen wird, das im einhorn-Ver-
lag erschienen ist.

BIKES • E-BIKES • TRENDS • ZUBEHÖR



Ihr kompetenter Partner
für Elektrofahrräder

Über 800 E-BIKES
auf Lager

Atlanta, Flyer, Focus,
Haibike, Hase,
Hercules, Kalkhoff,
Lapierre, Orbea,
Rotwild, Sinus, Winora
...

73614 SCHORNDORF
Tel 07181-9 85 29 0

FAHRRAD-KAISER.DE



DachfensterDoktor.de

Bernhard Bader

Zimmerei-Holzbau, Ihr Partner fürs Dach

Holzbauarbeiten aller Art,
Dachsanierungen – nach ENEC

73575 Leinzell, Tel. 0 71 75/88 30

Der Verlag im
♥ en Gmünds.

www.einhornverlag.de

IMMER GUT INFORMIERT
www.einhorn-app.de



REGIONAL - AKTUELL - DIGITAL | www.einhorn-app.de



Haus des Abschieds



Schmid
BESTATTUNGEN

Pfeilhalde 8
73529 Schwäbisch Gmünd
Am Dreifaltigkeitsfriedhof

(0 71 71) 25 63

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

info@bestattungsinstitut-schmid.de
www.bestattungsinstitut-schmid.de

Abo Willkommensbonus

Wer bei uns jetzt ein Jahresabo abschließt
erhält den bwWillkommensbonus, also eine
volle Monatsrate geschenkt.

Danke fürs Bus- & Bahnfahren.

Jetzt Abo abschließen und 1 Monat sparen.
Gilt für alle Neukunden von OstalbMobil-Abos.
Bis spätestens 31. Oktober abschließen.



OstalbMobil
Alle in Bewegung

OstalbMobil GmbH Beinstraße 5 73430 Aalen ostalbmobil.de



DIANA DICK
mobile Friseurin
(ehemals Salon Ockert)

0170 - 81 13 627
Ab Juli für Sie da!



Markisen
Deckenbach

Preisgünstige Neubespannungen
Rolladen- und Markisenreparaturen
Alfdorf · Telefon (0 71 72) 34 61

SIMPLON

SCHMIDT
www.schmidt-bike.de

Unter 20 Kilo

Tel. 07171/61565
Goethestraße 89
Schwäbisch Gmünd



STREICHEN & TAPEZIEREN

munz & kurz
STUCKATEUR
FÜR AUSBAU & FASSADE

Munz & Kurz e.K. · Inhaberin Heike Haisch-Rosenberg
Hagkling 59 · 74417 Gschwend Tel.: 07972 93010

*Farbanstriche
von Ihrem Stuckateur.
Fragen Sie uns.*

www.mu-ku.de




KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN

KLAUS & WIEDMANN
IMMOBILIEN GmbH
Gartenstr. 6
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel 07171 / 99952-70

info@klaus-wiedmann.de
www.klaus-wiedmann.de

**erfahren. engagiert.
sympathisch.**



Suche für eine nette, solvente Familie
ein EFH, ein 2-FH oder eine Wohnung
ab 3 Zi., mit Garten und Garage in
Gschwend und Umgebung.
Ich freue mich auf alle Angebote!
Larissa Bertsch 0176 / 47 27 90 93

GARANT
IMMOBILIEN

Tel. 07171/60 453-12 www.garant-immo.de

Liebe Abonnenten,

in der KW 27 buchen wir den Abobetrag für Ihr Amts- bzw. Mitteilungsblatt für das 2te Halbjahr von Ihrem Konto ab. Sollte sich im letzten halben Jahr Ihre Bankverbindung geändert haben, bitten wir Sie uns Ihre neue Bankverbindung mitzuteilen. Damit verhindern Sie Rückbuchungen und unnötige Kosten. **Herzlichen Dank!**

Ihr einhorn-Verlag
Sebalplatz 1 | 73525 Schwäbisch Gmünd



Markisen
Neubespannungen
aller Fabrikate

35 JAHRE GmbH

WIEDERA
... Qualität überzeugt

73540 Heubach
Tel. 07173/28 20



Wir suchen:
Haus mit größerem
Garten. Gerne älter.
www.klammer-waibel.de
Telefon: 0 71 75 / 92 23 95

hofele
Industrie- und Städtereinigung

Verstopfter Abfluss?
Waldstetten
Telefon (07171) 4 21 90

Physiotherapie
Susanne Lug-Weller & Patrick Pfalzer

Ab 01.07.2021 begrüßen wir Sie mit neuem
und erweitertem Therapieangebot.
Terminvereinbarung ab sofort möglich.

Unsere Leistungen:

- Physiotherapie / KG
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Basis (Bobath)
- Manuelle Lymphdrainage
- Massagetherapie
- Myoreflextherapie
- Sportphysiotherapie
- Kieferbehandlung (CMD)
- Physikalische Therapie (Naturmoor/Wärme/Kälte)
- Schlingentisch / Extension
- Hausbesuche

Lindenstraße 39 • 74427 Fichtenberg
Telefon: 0 79 71 / 23 727
E-Mail: msweller@t-online.de
www.praxis-lugweller.de